Bezingspreis.

elich 50 Des fret m's Hans geleicht, durch die desgenn nieden Siert. 1,50 M. epi. Beiteligeld. Eingetr. Duch Jeitrangslifte Kr. 65-46. Redaction und Drusderst: Einserftende 15.

Unparteifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt.Mugeiger.

Wiesbadener

Angeigen. Die Cipolitige Beitigelle ober beren Roum 10 He, für nuswürts 15 Pf. Bei mehem Anfredwor Andort. Reflumen: Peritigelle 30 Pf., für autwohrts 50 Pf. Apperbiren: Martinings 26.
Der General-Angeiger erichelnt taglich Abends, Telephon-Anfchluß Rr. 199.

Beneral & Anseiger.

Dret Freibeilagen: Der Sumeria." - "Der sumeria."

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 205.

g, bej.

5142

zen

811

an

k,

19

o und

Geife,

tteftirt.

OHIMED

ffer ic.

gegen Teint idirifo.

nberg:

lein bei

gaffe 3 oftr. 25

is-avis

brant.

fink.

nctent

Mittwody, ben 2. Ceptember 1896.

XI. Jahrgang.

Erftes Blatt.

Dieje Ausgabe umfaßt 12 Geiten, babei die Bochen-Beilage "Der Landwirth"

I. Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Montag, den 7. September er., Rach mittage. wird ber Ertrag bon :

1 Birnbaum an ber Schierfteinerftrage, Dotheimerftrage,

3 Apfel- und 2 Rugbaumen por ber Baltmuble,

3 Apfelbaumen auf dem Solglagerplat an ber Platterftrage und

2 Rugbaumen im Diftr. "Raltenberg" an Ort und Stelle gegen Baargahlung verfteigert. Sammelplay Rachmittags 3 Uhr Ede der Schierfteiner= und Abelhaidftrage.

Biesbaden, 31. August 1396

Der Magiffrat In Bertr .: Corner.

Befanntmachung.

Mus gegebener Beranlaffung und behufs Bermeidung überfluffiger Reclamationen wird hierdurch wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bag nach § 9 ber Beftimmungen über bie Abgabe von Baffer gum Brivatgebrauche bei ftattgebabten Bafferverluften ein Rachlaß an bem nach ben Angaben bes Deffers berechneten Baffergelb nur bann in Frage fommen fann, wenn

1) nach Entbedung bes Schabens fofort die erforderlichen Schritte gethan wurden behufs Berhutung eines weiteren Bafferverluftes, fowie gur Befeitigung

2) ber ftattgehabte Bafferverluft felbit alsbald burch einen Bedienfteten bes BBafferwerts feft geftellt wird, ju welchem 3med entsprechende Delbung von Seiten bes Befigers gu machen ift;

3) feftgeftellt wird, daß die Urfache bes Bafferverluftes eine folche ift, welche bem Eigenthumer auch bei ordnungsmäßiger Aufficht über ben Buftand ber 2. Leitung verborgen bleiben tonnte.

Richt gemährt wird ein Rachlaß bei undichten Clofetleitungen. Spilapparaten und anberen freiliegenden Einrichtungen, oder wenn die Undichtigfeit durch ichlechtes bezw. ungenügendes Material der Leitung beranlagt murbe.

Dementsprechend ersuche ich ergebenft, für die Folge bie vorftehenden Bestimmungen genau beachten gu wollen. Biesbaden, ben 29. Auguft 1896.

Der Director ber Baffer- und Gasmerte.

625 Muchall.

Berdingung.

Die Lieferung von:

18 Winter-Heberroden,

1 Joppe und 23 Tuchhofen

für die Unterbeamte und Bedienstete der Eurverwaltung 3. O Strassburg, du wunderschöne Stadt", musikalische Illustration foll vergeben merden.

Lieferungs-Termin: 1. October 1896. Anerbieten mit ber Aufschrift "Submiffion auf Dienfifleider" find bis Freitag, den 11. September 1896, Bormittage 10 Uhr, postmäßig verichloffen, unter Beifügung von Stoffmuftern, bei ber unter-Beichneten Stelle eingureichen.

Die Bedingungen tonnen auf bem Geschäfts-Bimmer der Curverwaltung, neue Colonnade 48, ein-

geichen werben.

Biesbaden, den 31. Auguft 1896. Curdirection Biesbaden:

F. De p'1, Cur-Director.

Befanntmachung.

In bem vormals Stuber'schen Sauje, Dotheimerftrage Dr. 5 hier, ift die Wohnung im zweiten Stod, von 5 Zimmern mit Bubehör, auf ben 1. Oftober b. 38. gu vermiethen.

Rabere Ansfunft wird im Rathhaufe hier, auf Bimmer 55, in den Bormittage bienftftunden ertheilt.

Wiesbaden, 4. Juli 1896.

Der Magiftrat. In Bertr .: De B.

Unegng ane ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden Niranz, Justizath und Frau Jacquot, General-Consul und bom 1. Ceptember 1896.

Geboren: Am 27. Aug.: bem Majchinenschloffer Theobor Klein e. G., R. August Baul Berner Theobor. — Am 27. Aug.: dem Rangirer Johannes Sahn e. G., R. Beinrich Johannes.

Aufgeboten: Der Kutscher Christian Studart hier, mit Theodore Friederike Haar zu Idftein, vorber hier. — Der Kauf-mann Georg Biermann hier, vorber zu Breslau, mit Elise Amschler hier. — Der Kaufmann Berthold Hirschledt zu Antwerpen, mit Sara Julie Frida Berlo hier. — Der berwittwete Anstreicher Adam Westen zu Edln, mit Margarethe Elisabeth Friedrich daselbst.

Besten zu Coln, mit Margarethe Elizabeth Friedrich baseldst.

Gest orden: Am 30. Aug.: der Holzhauer Carl Kaiser von Laufenselden, alt 26 J. 9 Mt. 11 T. — Am 1. Sept.: Maria Elizabeth, T. des Dachbeckergehülsen Jatob Rück, alt 11 Mt. 29 T. — Am 1. Sept.: Hogo, S. des Gärtners Eduard Löhr, alt 11 Mt. 3 T. — Am 31. Aug.: der Birth Maximilian Bossenmaier, alt 46 J. 3 Mt. 25 T. — Am 31. Aug.: helene, T. des Messerschulen Jatob Schaaf, alt 4 Mt. 13 T. — Am 1. Sept.: Emma, ged. Kleb, Wittwe des Kausmanns Wilhelm Hossmann, alt 43 J. 9 Mt. 26 T. — Am 1. Sept.: der Gewerbererscherungs-Agent George Wenzies Clements von London alt versicherungs-Agent George Mengies Clements von Condon, alt 69 3. 10 Mi. 6 Z.

Ronigliches Stanbesamt.

Mittwoch, den 2. September 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Vorspiel zu "Zieten'sche Husaren" Am Wörther See, Melodie Hochzeitslieder, Walzer Das Waldvöglein, Idylle B. Scholz. Jungmann. . Doppler. Flöte-Solo: Herr A. Richter. Ouverture zu "Princesse Jaune" . Saint-Saëns. Michiels. 7. Arie aus "Das Nachtlager in Granada" Kreutzer.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Irmer.
Posaune-Solo: Herr Frz. Richter.
8. Danse slave aus "Le voi malgré lui". Chabrier.

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 2. September 1896, Abends 8 Uhr: Patriotisches Fest-Concert

(Abonnements-Concert) des städt. Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. 1. "In Treu fest zum Zollernhause", Fest-zug aus "Deutschlauds Erhebung" 2. Friedensfeier, Fest-Ouverture Reinecke. musikalische Illustration Unser Kaiser Wilhelm", Lied Popp. Reinecke. 5. Jubel-Ouverture 6. Kriegsraketen, Potpourri üb. patriotische Weber. Conradi. Während des Concertes bei günstiger Witterung Bengalische Beleuchtung, grosses Bombardement

und Bouget. Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder 6 Wochen), sowie Tageskarten à 1 Mk. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei ungünstiger Witterung findet das Patriotische

Concert im grossen Saale statt. Der Cur-Director: F. Hey'L

Curhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 3. September, Abends 8 Uhr. im weissen Saale: Musikalisch-humoristische Soirée

Clavier-, Gesangs- und Declamations-Humorist aus Wien.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Fremden - Verzeichniss vom 1. September 1896. (Aus amtlicher Quelle.)

mit Tochter Barmen Frese u. Frau London Turnball Berlin Carstens London Meatnecs Graebe, Fabrikant Bielefeld Kattwinkel u. Frau

Wermelskirchen Dr, Bayer, Arzt u. Frau Dortmund Mannheim Merbreier Forekert, Sprachlehrer

Obercassel Neuss Hotel Aegir.

Wyneken, Offic. u. Frau mit Schmidt, Tochter Alleesaal. Freiburg

Siebert, Dr. u. Fr. Düsseldorf Kraemer Kraemer, Frau Bahnhof-Hotel

Eisenach Darr, Kfm. Reining, Maschinenmeister u. Frau m. Sohn Löchner, Frau Winkley Mühlheim Hannover Winkler, Kfm. Remscheid Rühl, Brauschüler Mannheim Dortmund Mülker, Kfm. Nowack, Berlin

Moos, Secretär Herborn Hetel Bellevue. Fryswick m. Fam. Arnheim Freidank, Frau Berlin Schwarzer Book.

Hagen, Frau m. T. Insterburg Steinberg, Kfm. Berlin Eibeschütz, P Zwei Böcke. Petrokold

Rosenblum, Kfm. u. Frau Warschan Lippelt, Rentner

Walter, Kfm. Cölnischer Hof. Bange, Kfm. u. Frau Hotel Einhorn. Trier

Merkelbach, Kfm. u. Fr. Cöln Grossfeld Wilbrand Schreiber, Kfm. Frankfurt Ridinger, Mannheim Steffter, Hofschausp. Cassel de Graeff, Frau Kaiser-Nrange, Feuer-Inspector

Mündhenk, Kfm. Gast, Kfm. u. Fr. Frankfurt Rokohl, Musik. Scheveningen Rokohi, Muniki Sternenberg, Kfm. Esslingen Gröginger, Essinger. Seitz, Fabrikant Kreuznach Eisenbahn-Hetei. Mühlhausen

Jakobi u. Frau Mühlhausen Siemers, Kfm. Bremen Rastelli, Ingenieur Rheine Weckrath u. Frau Bonn Bremen Merkel, Frl. Anders, " Tonius, Kfm. Bremerhaven
Lang, Rentner Hamburg
Wentzel, Contr. Geestemünde
Janisch, Dr. phil. Hamburg
Badhaus zum Engel.
Ernst u. Frau Magdeburg
The Francel Redectour und
Erfert

Stuttgart
Westhofen u. Frau
Münchermaifeld
Stabb, Artist Indlam
Stubb,
Geldene Kette.
Faust, Ober-Telegr.-Secretär
Erfurt

Dr. Frenzel, Redacteur und
Frau Berlin
Cohen, Rtr. m. Fam. Paris Dr. Quarck, Red. Frankfurt

des Herrn O. Lamborg,

Eintrittspreise: Nummerirter Platz: 2 M.: nicht-

Englischer Hof. Frau Amsterdam

Rogoziski u. Frau Warschau Mrs. Mendelson, Rentner mit Familie Yokohama Curtis, Advokat Washington Neumann Kfm. Potsdam Erbprinz.

Huth Frankfurt Grau, Concertmeist. B.-Baden Ruhl, Beamter Leipzig Kloekhaus m. Tante Cöln Jacobsen, Kfm. Mannheim Salzmann, Baumeist. Barmen Gingen Schweiz, Kfm. Frankfurt

Europäischer Hof. Riedel u. Frau Gröner Wald. Berlin

Zöllner, Kfm. Cassel Wartmann u. Frau Altenrade von Gochweiler, Dr. Ehlers u. Frau Fahr, Fbekt Kiel Pirmasens Brockermann, Frau Rups m. 3 Söhnen Holland Hartmann, Lehr. Oberhansen Hahn, Worbis Hartmann

Schnabel, Kfm. Berlin Visconti, 2 Stud. St. Petersburg Fahr, L., Fbrkt. Bode, Pastor Schar, Kfm. Bleehschmidt, Kfm. Ecer Sochling, Ingenieur Frankfurt Solloneis, Kfm. Ratibor Hotel zum Hahn.

Ansbach Roth, Kfm. Berlin Haache Geschwitz, Ing. Gumbach Eisenstück, Ing. Le Hotel Hohenzollern.

Herz u. Fr. Stern, Frau Berlin de Herzellee, Baron m. Fr. Gravenhagen n. Bed. van der Pot u. Fam.

Rotterdam Schlingemann, Frau Hang Kaiser-Bad.

Magdeburg Riedig, Kfm. Crimmschleben Leipzig Salzmann u. Frau Warschau Hotel Kaiserhot. Graf Sierstoff

Ritter v. Schenk m. Bed. Wien Stievens m. Tcht. London Siversidge Neller u. Frau Philadelphia

Utheman Petersburg Isaac, Frau m. 2 T. Milwaukee Horward v. Ernsthausen Karpfen.

Dr. med. Guadflieg m. Fam. Stuttgart

Aschen I

Plauen

Taunus-Hotel.

Mrs. Hills

Hills, 3 Misses

Miss Richards

Andove

Becker, Frau Wagner, Fran Deschend, Bürgermstr. Hahn, Frau Wiesenborn Beldock, Hotelbes. Warschau Tegeler, Kfm. Plauen Nilges Friese, Rent. Vohwinkel Wiley Goldenes Kreuz. Schmitz, Kfm. Steinkamm, Frau Berlin Dauer, Kfm. Weisenau Stier, Maler Darmstadt Deus, Kfm. u. Fr. Solingen Weber, Frau Stuttgart Drescher, Dr. med. Schotten Ebert, Bauinsp. u. Fr. Stollberg Hackenbruck, Frau u. Fam. Erfurt Badhaus zur Goldenen Krone. Lanz, Kfm. Hagen Hagen Tinner Hess, Notar Anderson, Frau u. Tocht. Fleury, Fri. Stockholm Vollmer, Cand. med. Jagdmann, Frl. Köln Kerrtin Eichstaedt, Rtr. u. Fr. Wolff, Kfm. Wolff, Stud Haverland Hagen Brose, Hauptmann a. D. Schmitz, Kfm. u. Fr. Mülheim Lanz, Kfm. Hagen Peetsch, Frau Lothe m. Fam. Braungart, Frau Herrlinger, Rent. Ulm Braungart, Frl. Ulm Eberle Mitterwallner, Dir. Warschau Truske Hohenlimburg Zinner, Kfm. Fissmer Hessenbruch, Kfm. m. Fr. Polkiewiez Warschau Hotel Mehler. Fassbender, Rtr. Meckel, Priv. Richter, Frau u. Nichte Kaemmerer Steglitz Kaemmerer, W. Sauerteig, Kfm. u. Fr. Rackles St. Johann. Solingen Cöln Hoffmann. Wirth Elscheidt, Rent. Wihusen, Offiz. Schorn, Kfm. Cornel, Kfm. Behnsen, Chem. m. Fr. Linden Zimmermann, Kfm. Behnsen, Secret. m. Fr. Wiedenbach, Kfm. Elberfeld Berlin Werle, Kfm. Wiedenbach, Frl. Holzmann, Kfm. Hannover Dülfer, Kfm. Nassauer Hof. Schwarz, Kfm. m. Fr. Goldfelder, Fraum. Fam. Lods Enk, Kfm. m. Fr. Schnabel New-York Rhymers m. Fam. Zürich Fielitz, Apoth. Brandenburg Moschel, Bahnhofsverw. a. D. v. Isselstein, Ingen. m. Fr. Rotterdam Harlem v. Bommel m. Fr. Doffegnies, Frl, Braun, Frl. Hotel National. Szilágyi, Frau Lübben Sohule m. Fr. Spiegel, Szilágyi, Frl. Schule, Fbkt. m. Fr. Beeskow Schleip Kusel Streit, Forstmstr. Schweinfurt Nonnenhot. Constanz Brandel, Kfm. Zeitler, Fbkt. m. Fr. Lindau Müller, Fbkt. m. Fr. Hamburg Schack, Weinhalr. Harder Windt, Fbkt. m. Fr. Vigelius, Priv. Mosebach, Kfm. m. S. Cöln Haas, Frl. Brüller, Kfm. m. Fr. Berlin Newtome, Kfm. London Siel, Frl. Scharfbillig u. Frau Reil Spuhler u. Frau Lichtenfels Stör u. Frau München Newtome, Kfm. M.-Gladbach Kruse, Kfm. M.-Gla Kohlhase, Rentmeister Wanzleben Wels Frankfurt Hüsmert, Frau m. Sohn und Benedict, Kfm. Hartmann, Kfm. Carlsruhe Herber, Frau Frankfurt Dr. med. Herberth Müller m. Fam Korkhaus, Frau Horn, Frl. Downing, Capitan Hotel du Nord. Dobranika, Frl. His Park-Hotel. 'Russland Horrocks, Capitan Hirschberg White den, Rtr. Wittling m. Fr. Berlin Tunkel, Frau Berger, Kfm. m. Fr. Greene Schwarz, Kfm. m. Fam. Greene Greene, G. New-York Fürstin Bariatinsky m. Bed. Newgass, Kfm. m. Fr. Reiling, Kfm. m. Fam. Pfälzer Hot. Baron u. Baronin Richthofen Schwiering, Kfm. Leipzig Schürmann m. Fr. Darmstadt Ewald, Prof. m. Frau Berlin Quellenhof. Lady Houlton u. Bed. London Miss Marks u. Bed. Segall, Kfm. Russland Hamburg Pexeren, Kfm. Blom, Fr. u. Bed. Copenhagen Hess, Restaurateur Ems Philips, Capt. m. Fr. London Walter, Frl. Erbach Zur guten Quelle. Mrs. Cann Richter, Kfm. Foller, Ger.-Actuar Siegle u. Frau Hagen Kremer, Techniker Karpf, Frl. Feith, Justizrath m. Familie Wien Heckmeyer, Frau Lück m. Fr. Düsseldorf Schad, Kfm. Giessen Bressler, Frl. Nattmann, Kfm. München Thiele, Kfm. Fick, Stud. Frey, Fr. Passoska, Frl. Mehl, Fabrikant Quisisans Miss Trennelberg Baltimorne Legorin, 2 Frl. Cassel Midglig u. Frau Bran der Weg u. Frau Vogelsang Crefeld de Alarces m. Fam. u. Bed. Portugal Poynetts Mackarness Möhn, Kfm. Mrs. Campbell Mannheimer, Kfm. London Gasthaus Rheinbahnhof. Abeghier, Prof. Zell Leimbach Bachrein, Kfm. Clesch, Kfm. Cohen, Gutsbesitzer Frau m. Tochter Warschau Barmen Rhein-Hotel. Sakheim, Kfm Redix m. Fam. Mons Mowschensohn, Kfm. Russland Richter, Kfm.
Richter, Kfm.
Com
Mr. u. Mrs. Troup Columbia
Wien Breslauer Claus St. Francisco Böhler Kfm. m. Fam. Freiburg John, Kfm. Hollander, Fbkt. Leobschütz Gühns, Musiker Beese m. Fr. Dresden Lindner, Concertm.

Peters, 2 Herren Essenheim | Mr. u. Mrs. Lavers, Dr. Chicago Wallmüller, Land-Ger.-Direct. Nietsche, Kfm. Berlin David, Haendel, Frau m. T. Mad. de Ridder m. T. Anvers Wipperling, Kfm. m. Fr. Mr. u. Mrs. Hendricke Münster Westhoven, Rent m. Schw. Washington Barmen Jonker, Kfm. m. Fam. Aachen y. Gulat Wellenburg, Stud. Freiburg Badhaus zum Rheinstein. Oppenheimer, Kfm. Ingelheim chlosser, Kantor Grünstedt Linden, Kfm. m. Fr. Leiden Schröter, Zimmerpolier Haarmann, Frau m. Fam. Naurnburg Geyer, Weingutsbesitzer Lippstedt, Kfm. m. Schw. Sachsenhausen Ritter's Hotel Garni u. Pension. Frhr. v. Preuschen m. Fr. Babinski, pract. Arzt u. Fr. Warschau Ratkowski, Rechtsanwalt Berlin Ettlingen

Römerbad.

u. T., Kfm. Res Geldenes Ross.

Weisses Ross.

Tochter

Hotel Rose.

Russischer Hof.

Hotel Schweinsberg.

Badhaus zum Spiegel.

Hetel Tannhäuser.

Kirchheimbolanden

Fürstenwalde

Frankfurt

Cassel

Kusel

Itzehoe

Cassel

Plauen

Wald

Crefeld

London

Berlin

Dublin

London

Petersburg

Schlesien

New-York

Stuttgart

Holland

Halle

Bromberg

Stuttgart

Brodford

Leenwarden

Armenien

Warschau

Hamburg

Warschau

Aachen Leipzig 5187

Berlin

Cambridge

Reil

Budapest

Mittwoch

Wolff m. Fr. Cöln Gurnot, Rent. m. Fr. Brüssel Lauterburg, Kfm. m. Fr. Plauen Neuchatel de Poutninsky, Hauptmann Hilden Dillingen Soest Vier Jahreszeiten. Dryvenede Wit Arnheim Stewardson, Rent. London Ball, Rent. White, Rent. Saalhausen George, Weinsberg Mrs. Guire Murell, Rent. Berlin Desfontaines u. Frau Brissel Jackson m. Fam. New-York Lewis, Rent.
MissThompsonMaineBrooklyn Remscheid Miller u. Frau Corning Mrs. u. Miss Richards Andover Philadelphia Paine u. Frau Bartholonew, Rent. Buffallo Frankfurt Coldeweg, 2 Misses Louisville Miss Col Amerika Metz Miss Sprecher

Frankfurt Haddoufield Miss Smith Miss Becker Brüssel Pienott u. Frau Buenos Aires van Voorst-van Besst, Fr. Bilt Eick van Zuilichen, Frl. Bilt Hotel Vogel. Klinzmann, Cassirer Burg Suppkourtz, Kfm. Meiningen Lipp, Priv. Frankfurt Jung u. Frau Berlin v. Döhren, Kfm. San Francisco Bochum Alexander, Fbkt. Eichrodt u. Frau Strassburg Frankfurt George u. Frau Schönbeel Ruschnel, Officier m. Frau Greifswalde Osnabrtick Homann, Kfm. Camp m. Fam. Hetel Weins. London Werner, Oberlandesger.-Präs. Dresden m. Fran Ratschke, Ingen. Karlsruhe Staby u. Frau Iserlohn Hattingen Müsse u. Frau Küper u. Frau Heidenreich u. Frau Crefeld Copmann u. Frau Aschen Fränkel, Weincomm. Neustadt Zauberflöte, Dreyer, Lehrer Barmen Ruppel, Kfm. In Privathäusern: Villa Albion. Hamel, Frau m. Tochter Gr.-Lichterfelde Grüder, Stadbaurath m. Frau Posen Pension Margaretha. Fritzsche, Frau Tönning Davids, Frl. Lancaster | (Schluss in morgiger Nummer.)

11. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Bemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Mitgliedern unferer Raffe theilen wir hierburch mit, daß die Confultation ber bon ber Raffe angeftellten Specialarzte (für Bals, Rafen, Dhren, fowie Augen) erft bann erfolgen barf, wenn bie Rothwendigfeit ipecialarztlicher Behandlung durch einen Raffenarzt atteftirt ift. Die Raffenmitglieber werden baber erfucht, bei ben ermabnten Rrantheiten in erfter Linie einen Raffenargt gu Rathe gu ziehen.

Wiesbaden, 24. Auguft 1896.

Namene bee Raffenvorftanbes: Der Borfigende: Carl Schnegelberger.

Bemeinsame Ortskrankenkasse.

Den auswärts wohnenden Raffenmitgliebern wird hierdurch mitgetheilt, daß fie bei Erfranfungen ben Mrgt ihres Wohnortes bezw. Be-Birtes gu consultiren haben. Rur in gang bringen-ben Gallen, oder wenn der betreffende Argt nicht raich genug gur Stelle ift, darf ein anderer als ber guftanbige Caffenargt für die erfte Bilfe in Anfpruch genommen

Wiesbaden, ben 24. Auguft 1896. 330

Namene bee Raffenvorftanbee: Der Borfigende: Carl Schnegelberger.

Wemeinjame Ortskrankenkalle.

Den Mitgliedern unferer Raffe gur Rachricht, bag herr Bahnarat Beck vom 1. September ab feine 467 Stelle als Bahnargt ber diesseitigen Raffe niedergelegt und an deffen Stelle die Berren

E. Müller, Langgaffe 18 und W. Sünder, Langgaffe 33 (Eing. Golbgaffe 18) Die Mitglieder haben gwifden diefen beiden Berron freie Bahl.

Diestaden, den 28. August 1896.

Namene bee Raffenvorftanbes: Der Borfigende: Carl Schnegelberger.

Bekanntmachung.

Montag, ben 5. Octobre 1896, Bor-miftage 11 Uhr, wird bas ben Sheleuten Badermeifter Adolf Betz und Marie, geborene Ries, guftehende, dahier in der Faulbrunnenftrage gwifchen Jacob Bothe jun. Witt.: und Beinrich Wilhelm Ronig belegene breiftodige Bohnhaus mit Aniewand und Sofraum, 66000 Mart tagirt, im Amtegerichtsgebande Saus Martiftrage 2/4, Zimmer Ro. 20, gum brittenmale swangsweise öffentlich verfteigert werden.

Die Genehmigung wird bemnachft ohne Rudficht auf ben Schätzungswerth um jedes Lettgebot ertheilt Zwickau merden, foweit die Borichriften in § 59 pos. 3 der Roffauifden Executions-Ordnung nicht entgegenfteben.

Biesbaden, ben 10. Auguft 1896. Ronigliches Umtegericht I.

Hartford I

Mengaffe 26. Die fammtlichen Baarenborrathe, beftebend in:

Bürean-Artifeln, Papier-Caffeten, Lederwaaren, Lampenfchirmen te.

werden gu ben billigften Preifen ausvertauft. Der gerichtlich beftellte Concureverwalter.

Wellritstraße 5. Sämmtliche Waarenvorrathe, als: Dug-, Kurz- und Wollwaaren, Berrenhüte, Mügen, Eravatten, Schirme u. l. w.

werden gu bedeutend berabgefesten Breifen ausverlauft. Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Bekanntmachung. Mittwoch, ben 2. Ceptbr. 1896, Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfandlotale Dotheimerftrage

Dr. 11/13 hierfelbit folgende Gegenstände, als: 1 Mavier, 1 Buffet, 6 Copha's, 3 Geffel und 6 Stuble, 2 Spiegelichränte, 1 Berticow, Trus meany, 1 Secretar, 1 Staffelei, 1 vollft. Bett, 1 Teppich, 1 Rleiderschrant, 5 Kommoden, 2 Regulateure, 1 Rahmafdine, 1 Geratheschrant, eine Bafchfommobe, 1 Confol, 3 Spiegel, 1 Standuhr, 1 Tifch, 1 Rinderwagen, 1 Ladeneinrichtung, 1 golbene Berrnuhr mit Rette, 1 gold. Damencollier, 1 Zweirab, 8 Fl. Bort wein, 23 Riften Cigarren. 1 Breat, 4 Coneppfarren, 3 Raftenwagen, eine Rolle, 1 Rinnichlitten, 3 vollft. Pferde gefchirre, 2 br. Wallachpferde n. bgl. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Biesbaden, den 1. September 1896.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung. Mittwoch, den 2. Ceptember cr., Mittage 12 11hr, werden in dem Bfandlotale Douheimerftrage Dr. 11/13 hier:

1 Bianino, 1 Caunit, 1 Garnitur Polftermobel, 2 Baichfommoben mit Marmorplatten, 2 Regulateure, 3 Bilber, 1 Standuhr, 1 Blumentijd, 1 Bogelhede, 2 Ranarienvögel, 3 Bogelfäfige, ein Sopha, 1 Nahtifd, 1 Landfarte, 1 Dipptifch, eine Parthie Glasscheiben, 11 verich. Thurschlöffer und 11 Druder, 4 Rantenriegel, berich. Guß- und Eifentheile u. f. m.

öffentlich zwangsweise gegen baare gahlung versteigert. Die Berfteigerung findet theilweife beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 1. September 1896.

Cichhafen, Gerichtsvollzieher.

Für die hohen Festtage tonnen an hier weilende Fremde Blate in unferer Synagoge (Dichelsberg) abgegeben werden. - Anmelbungen werden auf unferem Gemeindebureau, Emferftrage 6, Bormittags bon 81/1 bis 11 Uhr entgegengenommen.

Der Vorstand der israel. Cultusgemeinde. 186 Simon Def.

Unlinggemeinde Wiesbaden.

Innagoge Friedrichftraße 25.

Bu den bevorftehenden Wefttagen find Berren und Damen-Blage abzugeben und nimmt ber Caftellan Bormerfungen gerne entgegen. Der Borftand.

Rirdiliche Alnzeige. Gengottesbienft Bormittags 10 Uhr: herr Pfarrer Mittwoch ben 2. Geptember; G c Marftfirde.

Wiesbadener General=Alnzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben.

Mr. 205.

4605

lter.

ılg:

ren.

ten,

fauft.

tage

itrage

umb

Triis

Bett,

2 Res

stanb.

tung,

gold. Bort.

reat,

eine

erde

L. m.

ert.

r.

tage

ftraße

möbel, Reguntijd, e, ein

, eine

r und

und

eigert

ilembe

jerem

81/1

ide.

erren:

tellan

Bfarrer

att.

Mittivoch, ben 2. September 1896.

XI. Jahrgang.

Bedan.

alliberlich ben 2. September als ben Tag berrlichen Sieges Mahnung, bem tommenben gur Lehre! . . und nationaler Große feiert. Es ift nicht ber Deutschen Sitte, Die mobifeilfte Art bes Stolzes bei jeber Belegenheit und einem Seinde gegenüber malten gu laffen, beffen Empfind. lichteit und Reigbarteit Jebermann befannt ift.

Bir ichonen bie Gefable, und wenn wir Geban feiern, fo ift es nicht bie gewaltige, zermalmenbe Rieberlage bes tapferen Feindes, ber gerabe an biefem Tage ein fo glangenbes Beifpiel perfonlichen Muthes in feiner Bertheibigung gab, daß felbft Ronig Bilhelm, von biefer Tapferteit, die fie in den Tod tried, gerührt ausrief: "Die braven, braven Leutel", nicht diese Riederlage ift es, bie wir feiern . . Bir feiern ben Tag, weil er bas beutiche Reich geboren.

Unter bem Webrull ber Schlacht, bem Behtlagen ber Sterbenben, auf blutiger Bahlftatt, aus all ben Schreden ber Schlacht, aus all biefem Jammer und Glend, Diefem Meer bon Blut beraus ift bas beutiche Reich entftanben, biefer Dort bes Friebeng.

Und wenn gerade im letten Jahr die Frohstimmung einem nationalen Enthufiasmus, fast ber Begeisterung gleich-tam, bie vor 25 Jahren Deutschland burchjudte, fo lag barin nicht eine Provotation Frantreichs, wie bon gemiffer Seite behauptet wirb, es ift vielmehr jest in glangenber Form der Beweis erbracht, bag bas beutiche Bolt, ungeachtet ber inneren Rampfe, ber Parteigersplitterung, ber Intereffenpolitit, ber troftlofen Berbehung und ber Unbot-

Bir haben noch nicht vergeffen, was bas fagen will, Deutschland! Gerade bie Art, wie ber Deutsche Seban felert, wird felbft bie Schwarzseher, welche über ber rauben Shale ber Parteigersplitterung und ber Intereffenpolitit ben Rern : Die beutsche Treue vergeffen haben, über Die Butunft bes beutiden Reiches beruhigen. Der Furor teutonicus ift in ber beutichen Boltsfeele noch nicht erift ihrer Bater merth.

Es giebt noch 3beale in Deutschland, 3beale in einer

Trachten erfüllt; wir gehen nicht, wie bie anberen großen Reiches zu ben benachbarten Raifermachten in voller Rationen, auf Abenteuer aus. Unfer Ehrgeis ift ber Friede! Friedensarbeit ju forbern!

Richt im Rriege tonn bas beutsche Reich fich ftarten; wir bedürfen gur Rraftigung bes Boltswohlftanbes bes Briebens! Richt jum Rriege haben wir geruftet; wir find Rigra bejuchte, erlitt er beim Treppenfteigen einen Unfall fo fart, daß wir ben Frieden ichugen, daß wir durchfegen von Dergtrampf, fobag bie Anmefenden, barunter auch tonnen, bag man ben Frieden respectirt. Der Ausspruch ber beutsche Botichafter, vollig erichredt maxen. Bobanow bes Raifers, bag wir ftart fein muffen, wenn wir ben außerte, er habe ofter biefe Unfalle, boch pflegten fie balb Frieden behalten wollen, ift beutich! "Das Raiferreich ift vorüberzugeben, er werbe bemnachft nach Dresben gur Gur ber Frieben . . . " bas mar ber Ausspruch bes ungludlichen geben, um einer beginnenden Arterienvertaltung vorzubeugen. Raifers, ber am 2. September auf dem Schlachtfelbe ju hieraus ergiebt fich die Bahricheinlichteit, bag Lobanows Sedan Krone und Land verlor. Diefer Ausspruch mar Tob burch herztrampf erfolgte. falfc und mit bem Bufammenbruch ward bie fcmere Buge

Mögen im Innern Teinbe, mag jenfeits ber Bogejen ber erbitterte Gegner ben Sebantag uns ju bergallen fuchen, mir feiern ihn boch und werben ihn feiern, fo lange es beutiche Bergen giebt. Und jo lange es beutide fofort nach Riem berufen worben und reift beute Abend Gefinnung giebt, wird an Diefem Tage vieltaufenbftimmig ab. Die gabrung ber Gefcafte bes Minifteriums in vom Gels jum Deer, von ber Beichfel bis jum Rhein der Betersburg ift bem Grafen Lambsborff übertragen worden. Ruf wie Donnerhall ertonen :

Burrah, Deutides Reid!

Zum Code des Lürsten Johanow. * Biesbaben, 1. Sept.

Das plöhliche Sinfdeiben bes ruffifden Reichstanglers Spibe: "Dit aufrichtiger Theilnahme wird von ber laiferlichen Regierung Diefer plögliche Tobesfall beflagt, ber bas befreundete Rugland fo unerwartet feines Beiters ber Musmartigen Politit in einem Augenblid beraubt, wo bie europäifche Diplomatie fich bor ber Bojung ernfter Aufgaben gestellt fieht. Die Erfolge, welche bem beremigten Fürften im treuen Dienfte feines Raifers und herrn gu erreichen Rorben; Die junge Generation, Die jeht in den Waffen ubt, beschieden gewesen find, find erleichtert worden durch bas Bertrauen, bas bon bem politifden Mittelpuntt bes Rontinents, besonders auch in Berlin und Bien, bem Birten bie man bes traffen Materialismus, ber herzlofeften bes hochbegabten Staatsmannes entgegengebracht murbe, bie Große bes Reiches, die Weltmission des Friedens, die dienenden Politik gerechtfertigt wurde. Moge es seinem vorgelegt werden, befindet sich wie "Post" bernimmt neben Kultur, die Civilisation! Bir haben feine friegerischen Rachfolger in gleicher Beise gelingen, die auswärtigen dem Gesehentwurf betreffend Abanderung der Gewerbes Gelüste; feine Ländergier ist's, die unser Sinnen und Ausgaden Ruglands und namentlich die Beziehungen des Orbnung auch ein Gesehentwurf betreffend Abanderung

Rein eitel Prahlen ift es, wenn das deutsche Bolt ben 2. September, dem gegenwärtigen Geschlecht jur in Bien unwohl. Er flagte über Berkaltung der Arterien und außerte die Absicht, fich in Brestau einer Massagetur Gürft Lobanow befand fich, wie icon gestern bemerft, und außerte bie Abficht, fich in Breslau einer Daffagetur ju unterziehen. Als Fürft Lobanom jungft bei feinem Biener Aufenthalt in ber italienifden Botichaft ben Grafen

> Betersburg, 31. Auguft. Rach amtlicher Quelle erfolgte ber Tob bes Fürften Lobanow geftern Abenb 81/2 Uhr gang ploplich im taiferlichen Buge auf ber Station Schepetowta zwifden Breft und Riem. Muf taiferlichen Befehl ift ber Behilfe bes Minifters, Beheimrath Shifdfin, Schifdfin reift heute Abend ab. Die Beiche Lobanows bleibt bis jur weiteren Enticheidung ber Familie in Riem.

Bien, 31. Mug. In hiefigen biplomatifden Rreifen bat ber plopliche Tob bes Fürften Lobanom ericutternb gewirft. Allfeitig wird betont, baß Europa allen Grund habe, biefen ausgezeichneten friedliebenben Staats. mann gu betrauern. Speziell Defterreich berliere in bem-Burften Lobanow wird in ber beutichen Breffe faft allgemein felben einen ehrlichen burch und burch bertrauenswarbigen mäsigkeitsgelufte — beutsch bentt, beutsch fühlt, beutsch in gleichem Sinne, wie in unserem gestrigen Artifel, Freund. — Man glaubt in hiesigen biplomatischen Rreifen, bichtet unter besprochen. Die "Rorbb. Allg. 8tg." schreibt an ber beffen Bruber, ber Director bes orientalifden Bureaus in Betersburg, jum Minifter bes Meußeren ernannt merben wird, ba ber fonft in erfter Binie in Frage tommenbe Graf Relibow bon feinem Conftantinopeler Boften unter ben jebigen Umftanben nicht abberufen merben tonne,

Politische Nebersicht. Wiesbaben, 31. Muguft.

Reue Borlagen.

Unter ben Borlagen, welche bem Bunbesrath bei feinem Gelbfifucht beschuldigt! Des deutschen Bolles 3deal ift welches Bertrauen durch die Beisheit seiner dem Frieden Ende nachsten Monats erfolgenden Biederzusammentritt

Bund um Mfrika.

Bon Rarl Böttcher.

(Befonderer Bericht unferes Correfponbenten.)

(Rachbrud berboten.)

Mben, 17. Auguft.

II. Bon Bort Gaid nach Mben.

Afrita in Gicht! . . . Sochaufragend, am Rande tiefblauer Bogen, erichimmert ber weiße Leuchtthurm bon Bort Gaib, erhebt fich allmählich bas gange Stabtchen. Belle Freude burchwallt

Aber mas ift bas? . . . Ein bufferer Billtommengruß fliegt mir entgegen! Sinter ben im Connenbrand erfchlafften Balmen bodt ber Tobesengel. Die Cholera muthet in Bort Gaib, und Dir find bireft bineingedampft in ihr graufiges Bereich.

Der Safen, mo fonft Daffen bon Schiffen antern, jeht ber-Bet. Ratürlich - ber Befuch einer Choleraftabt wird rafch erlebigt und bann - nur fofort weiter. Auch unfer Dampfer bersichtet auf jeben Berfehr mit bem Festland. Raum ift bie Boft abgeliefert, taum aus refpettvoller Entfernung bie nothige Unterbaltung geführt, fo fniricht die Falltreppe wieder aufwarts.

In abnlichen hafenftabtden wie Bert Said bin ich oft ber-Amgefrochen und bie Berrlichfeiten auf bem nur einen Steinwurf bon unferem Schiff entfernten Quai fann ich theils feben, theils sine großen Aufwand bon Phantafie mir vorftellen. Matrofen-Aneipen mit umfänglichen Spufnapfen und übelriechendem Tabats. Dualm, Singfpielhallen, burchfreifcht bon Damentapellen, wo bas auf fernen Meeren unter bundert Gefahren verbiente Gelb ber Steleute ins Rollen gebracht wird, ein paar "beffere" Rneipen, ein paar Mofcheen und über-A machtige Anfiebelungen von Schmut flanb, burchfuntelt von ber glubenben Sonne bes Drients und amethofiblauen Duft. trag babinichwebend über bas rubige Baffer.

beträgt 27000 Mart.

Da liegt fie in rothlichem Gedammer, Die ungeheure Bufte ! Barme Luft haucht mir entgegen. Ich empfinde bas herannahen fengender Gluth . . . Schaurige Debe, grengenlofe Sandflache, graufige Einsamfeit. Wenn ich über bas Schiffsgelander binaus. borche - ewiges Schweigen, ewiges Schlafen. Mandymal zeigen fich verfummerte Balmen, fcwantt in leifem Binbe verfruppeltes, hinwelfendes Gebiffc, verborrtes Geftripp. Aber immer Sand . . . Sand . . . Sand . . .

Bir haben gwei Lieutenants einer oftafritanifden Schuttruppe an Bord. Beim erften Unblid ber fich in's Grengenlose babinbehnenben Sanbebene vergapfen fie folgenben Dialog:

"Donnerwetter, Ramerad, mar' ein ichneibiger Erergierplat!" "Berflucht! Daran bab' ich noch gar nicht gebacht!"

Burbe bas Berg jebes Compagnie-Chefs

"Liegen fich Refruten famos bimmfen."

Langfam fchleicht unfer Dampfer babin zwifchen golbichimmernben, niebrigen Sandufern. Seemannifch aufgetatelte Daften ragen in buftiger Ferne empor - Signalftangen fur bie borbeigiehenben Schiffe. . . Brennend beiß, gleich ben Racheln eines gutgeheigten Ofens, bie gange Buftenlanbichaft. Beinabe fichtbare Site gittert jest fiber ben Sandwellen.

Ploblich auf Steuerbord ein großes Ereigniß: ein fühlender Sauch tanbeit am Segeltuch. Alles rennt, um fich von bem feltfamen Gaft anblafen gu laffen. Doch ach, ber Graufame mag nichts miffen von beifen Stirnen und glübenben Bangen. Schon hat er fich wieder davon gemacht und ichnuppert bruben bie Sand. liegen berum in Rlappftublen auf Banten, auf ausgebreiteten Blaibs, hugel entlang.

Best brennt bie Bufte, brennt im Glang ber fintenden Conne, brennt in tigergelber Bracht. Darüber weitet fich ber gelbleuchtende - to bie außere Phofiognomie. Dagu bichtes Gewölt von Roblen. himmel mit langfamer Feierlichfeit übergebend in veilchen- und

Manchmal zeigen fich in fchauerlicher Berfaffenheit einige Bett beginnt bie giemlich smangigftunbige Babrt Sutten. Unter einfamer Palme ein einfamer Araber, ber fich Dberbed - erft recht nichts. Der Schatten unter ben ausgefpannten

durch den Suegtanal. Der Durchfahrtszoll fur unfer Schiff betend in der Richtung nach Metta verneigt, und babei ben Boden fligt - ben geliebten, beimathlichen Boben ber Buffe. Berfchleierte Frauen in fcmarger Gewandung wie auf alten biblifchen Bilbern, bliden nach unferem langfam vorüberichwebenben Schiffe.

Einfahrt in bas Rothe Meer ...

hier muchtet gur fetigen Beit bie größte Gluth ber Welt. Benn irgenbmo "was Schones" ausgebrutet werben foll, ichafft es bierber! Jest die Region des "dampfenden Schweißes", wo bie bunnen Tropenanguge am Rorper fleben, als mare man foeben aus bem Baffer gezogen worden. . . Solche Gluth fonurt gemiffermagen bie Reble gu; bie Luft vertruge mehr Sauerfloff. Buweilen fcnappt man wie ein Gifch, ber in ein ihm unbehag. liches Baffer verfett ift. Ach, Rühlung, Rublung! Aber wie?

"Steward, eine Flafche Bier auf Gis!" . . . D toftliche Augenblide bes Benuffes! Aber fie find theuer erfauft; balb barauf, wenn bas für bie Eropen gurechtgeftutte Getrant burch bie Abern rinnt, ift bas Schwigen umfo beftiger. Da hat man wenig Begeifterung für bas Granitgegad bes Ginai, bas jest weit brilben in blaulicher Ferne emporragt. Man brudt bie Stirn an bie Marmortafelung des Speifefaals ober legt die Bande um die Gifenfaulen bes Berbeds; man hofft, bag fie ein Glorienfchein von Ralte umfdwebt - aber nein, alles warm.

Roch unbeimlicher find die Rachte in ben gleich einem turfifden Bab burchglubten Cabinen. Man fucht fie erft nach Mitternacht auf, probirt nach allen Richtungen bin bas Ginichlafen und ichleicht nach argem Migerfolg wieber auf's Berbed. Faft alle Baffagiere inbeg ein feuchtwarmer Wind baberblaft und fur gufünftigen Rheumatismus forgt.

Morgens, Angefichts bes glubenben Sonnenballs, ber langft auf bem Boften ift, wirb bas gange Schiff abgefucht nach einem fühlen Blatchen. Steuerbord binauf - nichts; Badbord binunter - nichts; das gange hauptbed berum - gar nichts; auf bem verlautet, beibe bem Bunbesrath nebit umfangreichen Be- fowie Diejenigen bes commandirenden Abmirals v. Enorr grundungen bereits zugegangen fein follen. Ferner foll noch bie Seemanns . Ordnung bom 27. September 1872 einer Abanberung unterzogen werben, ju ber bie technifche Commission für Seefchifffahrt Borichlage gemacht bat, und welche bem Bunbegrath balb jugeben wirb.

Mittmod

Eine Dentidrift gur Forberung ber Bandwirthicaft.

Der Landwirthichaftsminifter hat, wie bie amtliche Berl. Corr." melbet, bem Ronige eine Dentidrift über die gur Forberung ber Landwirthichaft in ben letten Jahren ergriffenen Dagnahmen unterbreitet, bie mit allerhochfter Benehmigung ber Deffentlichfeit juganglich gemacht werben foll. Die Dentichrift ertennt bie Bebentung bes Getreibes baues für Deutschland und bie im Sinten ber Getreides preise liegende Gejahr an. Bei ber Undurchführbarteit ber befannten, jur allgemeinen Breishebung gemachten Borichlage beichrante fich jur Beit bie Mufgabe ber Staats. verwaltung auf Dagnahmen ber Befeggebung und Berwaltung, welche bie landwirthicaftliche Brobuttion in allen einzelnen Zweigen beben und biefelbe baburch verbilligen, baß ber Landwirthichaft möglichft billige Betriebsmittel gur Berfügung geftellt und die auf ihr rubenden Saften vermindert werden. Die Dentichrift lehnt bestimmt bas allgemeine Auftheilen bes Grund und Bobene in ben Rleinbefit ab und hebt hervor, bag ber Ausgabenetat ber fand. wirthichaftlichen und Juftigverwaltung in ben letten 15 Jahren um 68.8 pCt., in ben lehten 10 Jahren um 45,3 pCt. gestiegen fei. Was bie Steuerreform betrifft, berechnet bie Dentidrift bie auf bem platten Lanbe gemachte Erleichterung auf über 28 Millionen, welche meiftens bem bericulbeten Grundbefige ju Gute tommen. Auf bem Gebiete ber Bollvermaltung entfallen von ben burch Die Gefete bon 1888 und 1889 eingeführten Staatsguichuffen im Jahre 1894/95 auf bas platte Land über 191/g Dillionen. Chenjo find bie aus ben etatsmäßigen Fonds ber Unterrichtsbermaltung gemahrten Bufchuffe bei beutend gestiegen; 3. B. die Bufchuffe fur bie Behrere und Behrerinnen-Benfionen auf bem platten Banbe in ben letten Jahren bon 2683000 Mart auf 3362000 Mart. 3n den letten gebn Jahren murben 4598.5 Rilometer Gifen. bagnen für Staaterechnung gebaut, babon in ben feche öftlichen Brobingen 2397.3 Rm. Bur bireften Forderung ber Meliorationen find in ben letten 6 Jahren über swölf Millionen Mart aufgewendet worben. Die land-lichen Benoffenschaften bes Reuwieder und Difenbacher Spflems find in Breugen feit bem Jahre 1890 bon 1877 auf 5158 geftiegen.

Deutichland.

* Berlin, 31. Aug. (bof: und Berfonal: nadrichten.) Der Raifer borte heute fruh bie Bortrage bes Cheis bes Civilcabinets, Dr. b. Bucanus,

Sonnenfegeln - er fühlt nicht. . . . So geht es fort, bas graufe Lieb - tagelang, tagelang. . . .

3m Galgenhumor, ben bie bige reift, fangt man an gu falauern. Bon "glubenben" Umarmungen, "beißen" Ruffen mag man nichts wiffen. Dagegen ift "fühles", ja "froftiges" Lacheln eine erwunfcte Sache. Die Gefellicaft eines "windigen" Gefellen wird mit Bergnugen gefucht, und wer ba fagt: "Das lagt mich falt", ben balt man für ben größten Auffchneiber.

Unter ber Tortur folder Site weiß man nicht "bott", nicht "buh". Dit filler Behmuth gebente ich jener Reisenden, Die jest am Nordfap, im Blang ber Mitternachssonne, nach ber Branbung bes Giemeers auslugen, gebente ich eines beutschen Biergartens, mo bie Gafte große Glafer frifch angegapftes, fcaumendes, eis: faltes Bilfener ichlurfen. Wo bift bu, fa, wo bift bu, fieberhaft erfebnte Ree "Rüblung"?

Ausreichend beschäftigt mit feiner Apothete und Liebensmurbigfeit ift jest ber Schiffsargt. Die hofpital-Cabinen fullen fich mit Stranten, und nur gu oft wird berichtet, bag wieber Giner "gufammenflappte". Das Tropenfieber regt feine buftern Schwingen. . . .

ber Sibe ausgebruteter, heftig judender Sautausschlag bingiebend welchem alle Staatswurdentrager theilnahmen. Fürft über ben gangen Körper. Leicht erregbare Raturen muffen jeht Ritita brachte einen Trintspruch auf den Konig und die boppelt über fich machen ; biefer verteufelte "rothe Sund", bann bie fentrecht berabfturgende Sonnengluth fleigern die Reigbarfeit und und auf bas italienifche Bolt aus, worauf ber Bring pon Empfindelet jum höchften Grab. Das Thermometer zeigt jest im Schatten 42°, in ber Sonne 56°, im Majdinenraum 68° C. 2Bir Fürftin von Montenegro und bie Bringeffin erwiederte. treten in die Atmofphare bes Tropentollers. - -

Dief und gludlich athme ich auf, als am Sorigent bas Befelfe bon Aben auftaucht. Außer bem "rothen hund", ber auch mid zwei Tage lang maltraitirte, tonnte ich bie berüchtigten fellungen ber Dachte mitgutheilen. Strapagen im Rothen Meer tapfer ertragen, wurde mir bie Grob. lichfeit nicht gertrilmmert. -

Babrend ich bies ichreibe, furren zwei eleftrifch bewegte Bentilatoren auf meinem Tifch. Rur inmitten biefer funftlichen Winbftromung vermochte ich ratenmeife ben Artitel fertigguftellen. 3m Hebrigen ebrlich berausgefagt : bie Gereiberei im Rothen Deer bol' ber Rudud! -

Mun herum um Rap Guarbafui, und bann binein in ben Inbifden Dgean, entgegen bem um biefe Beit fturmenben Monfun. Bird er die Vorapagen noch vergröffern? Dber Riobl. Dort ergab fich, bag einer ber Thater ein wirb er Milberung bringen ? . . .

der Arbeiter-Berficherungsgefege, welche, wie jund bes Chefs bes Militarcabinets, Generals b. Sahnte, und bes Staatsfecretars bes Reichsmarineamts, Abmirals Sollmann. - Die plöbliche Reife ber Raiferin nach Blon, welche bie hohe Frau am Freitag Bormittag um 9 Uhr antrat und von ber fie bereits Samftag Bormittag in bas neue Balais gurudtehrte, mar burch bie Delbung Erfuchen ber Botichafter um militarifchen Schut bon bon bem Unwohlfein bes Bringen Gitel Friebrich veranlagt worben. Generalargt Dr. Bunter, welcher bie Raiferin begleitete, tonnte alebald fefifiellen, bag es fich nur Bohnungen abgelehnt murbe. Die Botichafterpalafte merum eine unerhebliche Krantheitsericheinung handelte. Beiben ben burch eigene Matrofenabtheilungen bewacht und nur Bringen befommt bie Bioner Luft im allgemeinen ausge- ber hollanbifche Gefandte hat eine turtifche militarifche Begeichnet. - Bring Albrecht von Breugen, Regent bon Braunichweig, ift heute Abend 7 Uhr 15 Din. in Berlin eingetroffen, um an ber morgigen Barabe theilgunehmen. Der Gurft ju Bieb ift geftern aus Reumieb hier angetommen.

- Der Großherzog von Baben hat bei ber gefirigen Enthillung bes Rriegerbentmals ju Dosbach i. B. ber er mit bem Erbgroßherzog beiwohnte, eine langere Infprache an bie Feftversammlung gerichtet. Er fprach junachft ber Stadt feinen Dant für bie Errichtung bes Dentmale aus und fuhr bann fort :

"Bei ber Betrachtung bes iconen Dentmals benten wir an bie große Beit, welche burch baffelbe geehrt werben foll. Bei biefem Gebanten führt und bie Erinnerung zu bem größten beutiden Mann, ber und als Borbild biente und noch vielen Generationen als Borbild bienen foll. Ich fann Gott banten, wenerationen als Verroud derten sou. Ich tant Gott danken, daß es mir vergönnt war, den Moment zu erleben, in welchen Ködig Wilhelm I. zum Kaiser ausgerusen wurde. Ich darf es bezeugen, daß es wohl Kiemanden bis dahin gegeben hat, der mit solcher Demuth und mit solcher Hingabe sich der Aufgabe gewidmet hat, die ihm anvertraut wurde. Ja, in Demuth! Denn nur diese Eigenschaft ist es, die ihn so hochgestellt in der Ruwselenden. Er dat die hohe Würde aufgenommen wit der Liebe die in seinem Leben geherricht mit der Treue. mit der Liebe, die in seinem Leben geberricht, mit der Treue, mit der er ichon vorber regierte, und mit der Ausopferung, die er durch sein ganges Leben bewährt hat. Diese drei Tugenden find es, die übertragen werden sollen auf alle diesenigen, die an diefem Beifpiel fich erheben tonnen und wollen. Denn nur mit biefen Gigenichaften wird etwas Gutes gefchaffen, etwas Bleibenbes gu Stande gebracht."

Der Großherzog ichloß feine Ansprache mit einem breimaligen begeiftert aufgenommenen Surrah auf Raifer

- Generaloberft v. Boë. Die "Tägl. Runbich." ichreibt: Aus juverlöffiger Quelle wird mitgetheilt, bag Generaloberft b. Boe beabfichtige, im Berbft aus Gefunds beiterudfichten feinen Mbichied einzureichen und bereits bem Raifer feinen Entichlug munblich mitgetheilt habe. Ginge weihte Rreife wollen wiffen, bag ber Chef bes Militartabinets, v. Sahnte, jum Rachfolger Loe's als Oberbefehls. haber in ben Marten und Gouverneur bon Berlin aus:

- Die Rommanbirungen ber Marine für 1896/97 liegen ber, boch find mertwürdiger Beife bie höchften Rommanboftellen noch nicht bejest. Es ift bie Enticheibung borbehalten binfichtlich Geichwaberchefs, bes Chefs ber zweiten Divifion und bes Chefs ber Oftfees ftation. Danach icheint es außer Breifel, bag wichtige Beranderungen bevorfteben und Bigeadmiral Thomfen von bem bebeutfamen Boften bes Stationschefs in Riel gurude tritt. Die beiben Gefcmaberbivifionen bleiben unveranbert, nur bag ihnen bie Avifos "Bacht" und "Jagb" jugetheilt werben, welche gegenwärtig gur Aufflarungsgruppe gehören. Auch bie Rommanbanten für ben Kreuger "Gefion" und bas Bangerichiff "hagen" find noch nicht ernannt. Contre-Abmiral Tirpip bleibt Divisionschef ber Kreugerbivifion.

- Der biesjährige allgemeine Barteitag "Staatsb. Big." melbet, bom 10. bis 12. Oftober in Salle a. S. ftattfinden. ber bentich-fozialen Reform . Bartei mirb, wie bie

Musland.

GP Bien, 31. Auguft. Die Behorbe berbot bie bon ben Deutich. Rationalen in Ling und Bels geplante Gebanfeier.

* Cettinje, 31. Mug. Bu Ghren bes Bringen bon Reapel und feiner Berlobten, Bringeffin Belene, Faft alle Baffagiere qualt ber "rothe Sund" - ein von fand geftern im fürftlichen Balaft ein Feftmabl ftatt, an Konigin von Italien fowie auf ben Bringen von Reapel Reapel mit einem Trinffpruch auf ben Fürften und bie

> + Ronftantinopel, 31. Aug. Der Minifter bes Meußern, Erefit Baida, befuchte Rachts ben ofter. reichischen Botichafter, um die Antwort auf die letten Bor- in Reben, sowie in poetischer Form ausgebrucht. Es war in Reben, sowie in poetischer Form ausgebrucht. Es war in Reben, fowie in poetischer Form ausgebrucht. Es war in Reben, fowie in poetischer Form ausgebrucht. Es war in Reben, fowie in poetischer Form ausgebrucht.

> . Ronftantinopel, 31. Aug. Als borgeftern bie drei Botichafte. Dragomane nach Dilbig-Riost fuhren, um bort Borftellungen ju erheben, murbe bor Dolma-Bagiche ein Armenier bon bier Tarten erfclagen. Der ruffifche Dragoman Maximom fprang aus bem Bagen, nahm ben Thatern bie Anuppel fort und führte fie auf bie nachfte Wache; ba biefe fich weigerte, die Turten in Saft zu beginnende, vollftandig neue Programm ift in feiner Zurlen nebft bem ftellung ein gang hervorragendes, ba burchichnittlich nur ein Die Berhaftung ablehnenden Bolige's Rommiffar nach Dilbig. Sofbebienfteter tft.

* Rouftantinopel, 31. Aug. Der geftrige Tag und bie bergangene Racht find rubig berlaufen. Man hegt allgemein bie Soffnung, bag burch bie getroffenen Magregeln bie Rube erhalten bleibt.

* Rouftantinopel, 31. Auguft. Die biefige Barnifon ift burch 4 Bataillone verftartt worben, Dem Therapia und Bujutbere murbe entiprochen, mahrend bie bom Rriegsminifter angebotene militarifche Bewachung ber wachung angenommen.

Locales.

." Wiesbaden, 1. Geptember.

Biesbaden, 1. September.

— Se. Kgl. Hoh. der Prinz von Wases sowie Se. Kaisers. Hoh. Großsurft Michael Michailowitsch nebst Gemahlin trasen gestern Rachmittag 5 lihr 21 Min. hier auf dem Tannusbahnhof in, wohnten später der "Theadara-Borstellung" im Kgl. Theater bei und reisten um 10 Uhr 6 Min. mittelst Ertrazuges vom Taunusbahnhof nach Homburg zurück.

Bersonal-Nachrichten. Die durch Pensionirung ihres bisherigen Inhabers erledigte Stelle des Königl. Kentmeisters bei der Kreistasse unknicht in Hortschen, früher Kentmeister bei der Steuersasse Trotfner in Wiesbaden, früher Kentmeister bei der Steuersasse in Montabaur, verlieben worden. — Der Afrikareisende Leutenant v. Carnap tehrt im October wieder in seine Heint hard, um dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten Bericht zu erstatten. Minifterium ber auswartigen Angelegenheiten Bericht gu erftatten. - Der frühere Gefanbte in Beting, v. Branbt, ift von Berlin Der frigere Gejanote in peting, b. Granot, in bon Setin hier eingetroffen. — herr Kammerberr v. hoch macht er und Gemahlin, geb. Grafin Mons, feiern heute das Jeft der filbernen Dochzeit. — herr Referendar Rubn ne von hier ift an das Amisgericht in Braubach verseht.

Die zweite Sinnig bes Borftandes der Landwirthschaftstammer für den Regierungsbezirt Wiesbaden finzet

am Donnerftag ben 3. Ceptember bierfelbft ftatt. Auf ber Tages. ordnung siehen die Ministerialerlasse 1. betr. Mitwirfung ber Landswirthschaftes ammer bei der Berwaltung und den Preisnatirungen der Broduktenbörsen, sowie der Räfte, insbesondere der Biedmärkte; 2. betr. die Erhebung von Beiträgen zu den Rosen der Landwirthschaftskammer; 3. betr. Mitwirfung der Landwirthschaftskammer bei der Organisation des ländlichen Creditwesens; 4. Gefültung des Berhältnisses der Landwirthschaftskammer zum Verein Rassaufscher Land- und Forstwirthe; 5. Organisation des ländlichen Arbeiter-Rachweises; 6. Wirkungen des Gesehes vom 14. April 1894 über die Ausbedung des Fontitäts-Rachweises; 7. Geseh detr. die Bullenbaltung in den Gemeinden; 8. Ministerialerlasse detr. die Bekampsung der Ausertulose dei Kindvied- und Schweinebeständen und 9. betr. Verdutung der Einschleppung der Gestügelcholera aus dem Aussande; 10. Geschäftliche Mittheilungen. ordnung fleben die Minifterialerfaffe 1. betr. Mitwirfung ber Bande bem Austanbe; 10. Befchaftliche Mittheilungen,

= Gebrauchemuftericut. Dem Dern Bilb. Meffert bier, Bellripfrage Rr. 38, wurde vom Raiferlichen Batentamte Gebrauchemitericut auf einen "Bielichluftriegel mit mehreren webrauchsmusteriquis auf einen "Stetlichtubrieget im megreren auf der Riegestange besestigten Schließnalen, jum gleichzeitigen Schluß mehrerer Thuren, Schrantschublaben u. bergl." ertheilt. Dieser Biesichlußriegel durfte berufen sein, einem längst erkannten Bedurfniffe in Bezug auf gleichzeitigen Schluß von Thuren und Schubiaben, 3. B. an Rüchenschränken, abzuheisen und ift Interessenten bie Ansicht besselben vom Ersinder gerne gestattet.

bie Ansicht besselben vom Ersinder gerne gestattet.

* Curhaus. Ein Allerweitstünftler ganz eigener Art ift, wie wir wissen. D. Lam borg, der Wiener Clavier., Gesangsund Declamations. Humorist, welcher Donnerstag Abend im weißen Saale des Curhauses seine Schluß Soiree fitt die bietstätzige Saison geben wird. In dem knappen Zeitraum von nicht ganz 2 Stunden bietet er in buntem Durcheinander die verschiedensten Kunstertigkeiten und Talente. Jehr parodirt er setz gesungen die Productionen "einer mufikalischen Familie", dann wiederum trägt er mit einer ungemein voluminösen, geschulten Stimme einige Lieder in österreichischer Mundart vor, dann die Aussalberum eines grotesten Opernfinales, worin er in einer Person Aufführung eines grotesten Opernfinales, worin er in einer Person nichts weniger als Primadonna, Altiftin, Coloratursängerin, Barpton, Tenor, Baß und beide Chore barfiellt u. f. w. Allen Freundinnen und Freunden eines heiteren Abends sei dersenige des herrn D. und Freunden eines heiteren Abends fei derfenige des herrn O. Lamborg wärmstens empfohlen. Wie alljählich wird die Eurdirection am Sedantage, morgen Mittwoch, den 2. September, ein Patriotisches Concert im Eurgarten veranstalten, das mit bengalischer Beleuchtung, großem Bombardement und Schlusbouquet verbunden sein wird. Da die Sommerabende, an weichen derartige Beranstaltungen noch kattsinden konnen, gezählt sind, so dürste der Eurgarten bei dieser Gelegendeit wieder ein sehr belebtes Bild geigen. — Som fing a bieser Bache sindet Raupion einen einen einen einen einen derartige geigen. - Samftag biefer Boche finbet Reunion dansante im Curhaufe fatt.

Beinhandlung von Sobn u. Danneder ein Riefenfaß von 6-7000 Litern Inhalt auf bem Ausftellungsplate anfertigen laffen. - herrn hermann Sommer ift, wie wir nachtraglich bemerten wollen, bei Belegenheit ber Breisvertheilung auf indireftes Billarbtegelipiel ein Diplom jur filbernen Medaille ertheilt worben.

* Der Befangberein "Reue Concordia" bat feines langiabrigen Dirigenten herrn D. Borner in Anertennung feiner großen Berbienfte jum Ehrenbirigenten bes Bereins ernannt. herr Borner, welcher 15 Jahre bem Ronigl. Theater angebort und ebenfo lange bie "Reue Concordia" birigirt, giebt fic ins Privatleben jurud und verläßt unfere Stadt. Aus diefen Aulag hatte ber Berein am Sonntag Abend im Bereinslotal einen Familienabend zu Ehren bes icheibenben Dirigenten arrangirt, in beffen Berlauf bem Befeierten ein funftlerifch ausgefiattetes Diplom. fowie ein großes Bilb bes Bereins, beibe unter Glas und Rabmes überreicht wurden. Dit welcher Liebe und Berehrung Die "Rem Concordia" an ihrem herrn Borner hangt, bas murbe mehrfad Abidied brudte und ben von ihm fo ruhmreich geführten Talim ftab bem neuerwählten Dirigenten, heern Lehrer Guftav Schaus überreichte, babei feiner Freude barüber Ausbrud gebend, bag einen so gesangstücktigen Rachfolger habe, unter besten Leitung bei Berein weiter blüben und gedeiben werde. Oben erwähntes Diplom und Bild find für einige Tage im Eigarrengeschäft von Lewin Langgasse 31, ausgestellt.

* Reichshalten Theater. Man schreibt und: Das heur

Spezialitäten engagirt find. Als Hauptattraktionsnummer sei 30 nacht bas Damen-Sertet "Les 6 Ramoneurs", genannt bu Wiener Rauchsangkehrerinnen, in Transformation, Gefang und Tang ermähnt, In der berühmten Familie Derrington werden

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 205.

Mittwodi, ben 2. Ceptember 1896.

XI. Jahrgang.

3weites Blatt. ፟፠ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ**ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ**ኯ፟

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtliches Drgan ber Blabt Wiesbaben,

empfiehlt sich allen Einwohnern von Wiesbaden und der Umgegend angelegentlichst zum Abonnement. Jedermann kann sich von der Reichkaltigkeit seines Inhaltes und seiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

Abonnement 50 CODE = brn gangen Monat frei in's Saus. Der "Biesbadener General-Anzeiger" hat nachweislich die

weitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, E er ist daher ein vorzügliches Infertionsorgan, das von fast sammtlichen Staats- und Gemeinbebehörben in Haffan zu ihren Publitationen benunt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Tand für die

Wiesbadener Geschäftswelt unentbehrlich ift. Brobe-Rummern und Infertion jebergeit gern toftenfrei überfandt. Brobe-Rummern und Infertions . Aufchlage merben

Die Schatten.

Roman von Rarl Emil Frangos.

(Rachbrud verboten.)

Er hielt inne und laufcte auf. Die Thure, welche aus bem Schlafzimmer in ben Rorribor führte, mar ins Solog gefallen ; nun murben auch bie leifen Schritte bes Lataien auf bem Rorribor borbar und verhallten bann.

Enblich ift ber Rerl fort !" rief ber Graf. Enblich !" fagte Hans laut. "Der Lenginger hatte alfo eine Enticulbigung: er mar nie mein Freund gewesen, ja er tannte mich taum. Aber wenn er etwa mein Freund gewesen mare, bann hatte er mohl ben Tob pon mir verbient !"

Der Graf ftanb abgewenbet. "Ja!" fagte er. Aber

es wirb fpat, Sans . .

"3a?" forie ber Alte wilb. "Meinft Du bas felbft, Du Teufel ?! Dann ftirb!"

Er rif ben Revolver aus ber Tafche bervor - ber Sous frachte, bie Rugel pfiff bicht am Dor bes Grafen Rehle, seine Augen glühten wie im Wahnstin auf, und einen Augenblick hielt er ihn wie zögernd in der Hand, durch der geschetete Ket unter bet Sonne mit einem Sprung schnellte er sich auf ben Diener und dann schüttelte er das Haupt. "Sin Ende!" murmelte einschenften, als Shamgagner!" Sie sollten ihn wohl du? . . . Auch Du?!" Sie sollten ihn wohl im Schlafe ermorben?"

Roch hielt bie Sand bes Alten ben Revolver feft, er versuchte ibn gu erheben und loszubruden; ber Graf ichlug ihm bie Baffe aus ber Sanb, bag fie weithin auf ben Teppich flog. Wieber raffte Sans feine Rraft zusammen; diesmal gelang es ihm soweit, daß er seine Herr Baro Hande frei bekam. Er frallte sie um ben Hals bes Der Grasen. "So erwurg ich Dich!" schrie er. Sterben und laut. mußt Du!" —

Aber ba warb bie Thur aufgeriffen, es war Frit. ber auf ben Rnall bes erften Schuffes gurud geeilt mar. Befus Maria !" forie er auf und fturgte fic auf Sans, seinen herrn zu befreien. Es gelang ihm mit schwerer Mabe. "Rlingeln Sie!" rief er bem Grafen zu, ber fich nun wieber aufzurichten versuchte. "Go lange balt' ich ihn !"

Taumelnb erhob fich ber Graf und feste bie Rlingel in Bewegung. Jean und ber Rutider fturgten berbei ; bie anberen Diener folgten. "Holt Stricke!" befahl ber Graf. "Binbet ben

Menichen und werft ibn in ben Reller . . . Morgen tommt er ins Irrenhaus! Er ift mahnfinnig geworben !"

binden und hinwegführen. "Bewacht ihn wohl!" rief ihnen der Graf nach. "Fritz mag vor der Thure des verrückt sind!" Ropf. "Man sieht's Ihnen gar nicht an, daß Sie Kellers Wache halten!"

Mis er wieber allein war, trat er langfam ans Fenfter, öffnete es, um ben Bulverrauch gu entfernen, und fehrte bann an ben Goreibtifc jurud. Er ließ fic in ben Fautenil finten ; glanglos, ftarr blicten bie Augen, ber Dunb mar halb geöffnet, bie Unterlippe bing berab. Er glich in biefem Momente einem gebrochenen Greife. "Gin Enbe!" murmelte er, "ein Enbe ! . . . Anch bies noch! . . . Aber nun ein Ende !"

Sein Blid fiel auf ben Bogen, auf ben er feinen gleich jum Revolver greifen!" letten Willen gu fcreiben begonnen. Er überflog ihn und lachte ploblich laut auf — gang laut unb bell — will nicht!" Er griff gur Feber, ftrich eine Stelle und icos er. Da erft warf ich mich auf ibn - hatt' ich's anberte eine anbere.

verrichten habe !"

Er hielt ben Bogen an bie Flamme ber Rerge und fab gu, wie er vertobite. Dann griff er nach bem Briefe, melden er fur ben Baron gefdrieben, überlas ibn, nidte vorbei, ber wie gelahmt baftanb. Aber nur einen welchen er fur ben Baron geschrieben, überlas ibn, nidte Augenblick. Dann entrang fich ein beiserer Schrei seiner und ftecte ibn bann in bas bereitliegende Couvert. Roch

Gie bringen biefen Brief bem herrn Baron Thernftein. Bunfct er es, fo begleiten Sie ihn hierher! Dann tonnen Gie fic entfernen !"

"Bu Befehl! Aber es ift elf Uhr . . . Benn ber Bern etwa icon ichlaft?"

Der Graf lachte laut auf, gang wie vorbin, bell "Rein, er ichlaft gewiß nicht!" fagte er. Der Diener ging. "Bie benimmt fich Sans im Reller?" rief ibm noch ber Graf nach.

Gang ruhig. Frit bewacht ihn.

Beibes mar richtig, nur bag fich Gefangener unb Bachter nicht im Reller befanden. Gben weil fich ber Mite, nachbem er wieber flar gu benten vermochte, fo rubig verhielt, hatte ibn Frit bereitwillig in eine ber Dienertammern geführt und ihm gegenüber Plat genommen. "Das war ein gang vernünftiger Ginfall von Ihnen, Derr Fribinger," fagte er, "Richt etwa, baß Gie ben Grafen erichießen wollten, bas war bumm — aber es ift fur mich viel angenehmer, bier gu fiten, als auf ber Rellertreppe. Run, ich hoffe, Gie machen mir feine Unannehmlichkeiten !"

fich fein Antlit. "Ich bin's auch fo wenig wie Du!" "Barbon — wie Siel" verbefferte Frit. "Mit bem "Du" ift's aus. Aber warum haben Sie benn auf ihn geschoffen? Dag Sie ihn haften, hab' ich ja langft gewußt, Ihnen auch icon beute Bormittag auf ben Ropf Bugefagt, bag Gie ihm einmal an bie Gurgel fahren murben — man tann eben viel feben, wenn man fic bie Welt mit Bilbung anschaut. Aber wer wird bann

"Das habe ich auch nicht gethan!"

"Ra, na. Herr Fribinger . . ."
"Rein, fag' ich Dir! Er wollte mich zu einem Berbrechen anftiften und bebrobte mich mit bem Revolver, wenn ich's nicht thate, und als ich mich bennoch meigerte,

etwa rubig ein zweites Mal geschehen laffen follen !?"
"Bas Teufel!" rief Frit, "So also ging bie Sache zu? Ra, bem Blutrich fleht's ahnlich. Aber bann Dann warf er die Feber hin. "Bogu ?" murmelte "Bas Teufel!" rief Frit. "So also ging die er, "wozu dies alles ? . . . Was tummert's mich ? . . . Sache zu ? Ra, dem Blutrich sieht's ahnlich. Aber dann Er muß sterben, das ist das Einzige, was ich noch zu passen Sie ja gewissermaßen in den Roman, den ich jett lefe: "Die Opfer bes Chelmuths". Bas war's benn fur ein Berbrechen ?!"

"An bem Baron !"

"Un bem ?!" rief Frit. "Und nun leugne noch jemand, bag ich ber gescheibtefte Kerl unter ber Sonne

pielen, wie man im Berliner Dialett Relinehr fagt, anftatt Reliner."

Daneiner anfregenden Gisenbahnsahrt wird aus hamburg gemelder: Der von Berlin 5 Uhr 25 Min. absahrende Chnessung hatte am Sountag Abend in Hagenow bereits 20 Minuten Berlyating. In Büchen trieb der Stationsvorseher zur höchsten Wie en, da der Dezug, der Berlin 7.20 Uhr verläßt, unterwegs sie und den Schnessung errichen sonnte. Dieses und die Aufregung der Bahnpersonals rief großen Schreden hervor unter den Reisenden. In Triedrichtung betalb der Erstennengsber den Reisenden. In Friedricherub befahl der Stationsporfteber, ben Bug ichleunigft tiidmarts auf ein anderes Geleife gu rangiren. Jeht mar bie Lage ber Reisenben fürchterlich, hilferufe erschallten aus allen Coupees, Brauen fielen in Ohnmacht, Manner verloren die Fastung. 14. Plinuten fpater saufte der Zug vorbei. Wegen der Berspätung ift eine Unterfuchung eingeleitet,

Bier Mart für einen Rug. In ber Berliner Rolonial. ensftellung fand dieser Tage solgendes Zwiegespräch ftatt: Ein Besucher trat an einen verheiratheten Kamerunneger heran und Dummen noch nicht aus. Man berichtet aus Baris: Eine Bittwe ftattgesunden. Die Bahn läuft hier eine Strede von ungeficht hielt ihm einen Theler entgegen mit den Borten: "Das Geld Houge, die Koenne des Goblins wohnt, besaf seit langen Jahren zwei Meilen in absolut grader Richtung und war von der Bahn ichente ich Dir, wenn Du mir erlaubst, daß ich Deiner Frau einen echten Kembrandt, das Junere einer Kirche darftellend. Dieser verwaltung besonders für die Refordsahrt hergerichtet.

- Gut abgeführt! Gin Roblengrofhanbler in Rottbus war von einer Frau angezeigt worben, weil fein hund ohne Maultorb fie angesprungen und hingeworfen babe. Mugenicheinlich war es ber Frau um ein hobes Schmerzensgeld zu thun. Der handler erhielt ein Strafmandat, legte aber hiergegen Ginfpruch ein und erflärte im Termin vor dem Schöffengericht, sein hund könne un-möglich die Frau angerannt haben; das Thier sei an dem be-zeichneten Tage in Barg gewesen. lebrigens habe er den hund mitgebracht und wolle ibn vorführen, bamit bie Frau ibn retognosgire. mitgebracht und wolle isn vorzubren, damit die Fran ihn reidendszire. Der Richter ist damit einverstanden. Der Hurt, ein mächtiges Thier, wird bereingeführt. Es entwickelt sich nun folgendes Gespräch. Angest.: "Alfo das ist der hind, der Sie angesprungen bat?" Beugin: "Ja, das ist er bestimmt." Angest.: "Run, herr Amtsrichter, das ist nicht mein hund, er gehört dem und dem !"
— Tablean! Glanzende Freisprechung des Angestagten.

- Bur großen Befriedigung ber Gauner fterben bie

spricht, wit diesem Fahrzeug bei balben Brennstossberduch und ungleich größerer Sicherbeit boppelte, ja breisache Geschwindigkeit zu liefern, wie mit den gegenwärtigen Schiffsformen. Das erste Modell bat bei 40 Meter Lange 280 Tonnen Raumgehalt; es wird nach Rozen bregert, um bort seine Dampsmaschinen und sein Brudenfeld zu empfangen und dann die Brobemeerfahrt angu-

- Die Meile in ber Minute. Der Berfuch, ben Meilen-refort mit Sife einer ichrittmachenden Lotomotive auf eine Minute herabzudruden, ift von E. Anderson aus St. Louis unternommen worden. Wenn er auch nicht vollftändig geglückt ift, so war das Ergebnis boch immerhin ein großartiges, indem Anderson die 1609 m in 1:03 zurücklegte. Die Leistung bedingt, wie die "Rad-Welt" mittheilt, eine Schnelligkeit von 91 km 930 m in der Stunde, während der Kilometer in 39 Sekunden zurückgeleckt werden nußte. Der Bersuch hat in der Rabe von Granite City, eine 16 km von St. Louis, auf der St. Louis, Chicago und St. Paul Rail Road flattgesunden. Die Bahn läuft hier eine Strede von ungefahr

b bie mer. e Bes

Tag fen,

ffenen

hiefige Dem

mahlin aunusm Rot. azuges ere bei ttner tabaur,

rnap n bem Berfin r und Hmis. eanb.

: Lanb. rungen Bieb. ten ber fchaft# 4. Oc. Berein nblichen il 1894 etr. bie ftanben ra ous

entamte fannten en und effenten Art ift, befangs-[benb

n nicht

er febr chulten mm bie ndinnen errn D. ber, ein das mit berartige irfte ber

faß von n laffen. bemetten Billarb at feinen fennung. Bereins

ante im

tal einen Diplom, Rahmen nie "Rent mar en nd 3um 1 Taftir Schauß baß feitung bei Biplom

tfantmen. tur ethi annt ang und

Rehle. Du konntest uns mohl eine Flasche Bein aus bem Reller holen. Binb' mir bie Sanbe los, bag ich Dir ben Goluffel hervorsuchen fann."

Mittwod

in ber Rammer um: bas Fenfter mar vergittert, bie Thur ließ fich verschließen. Er flopfte bem Alten auf bie Schulter. Gine Flasche — bas hat einen Zweck, so spricht ein gebilbeter Mann, und barum fag' ich Ja! Aber bie Sande losbinden hat teinen Zweck. Den Schlussel haben Sie wohl in der Tafche, herr haushofmeifter ?"

Er zog beren mehrere hervor. "Belder ift's ?" Sans bezeichnete ibn ; Frit ging. Die Thur ber Kammer fperrte er hinter fich ju und zog ben Schlüffel ab.

(Fortfetung folgt.)

Aus der Umgegend.

= Biebrich, 30. Augun. Die Manover - Abtheilung ber biefigen Unteroffigier - Schule, welche befanntlich an ben herbft-llebungen ber 25. Division in Rheinbeffen Theil nimmt, rudt am 10. September von bier nach Maing ab und fehrt am 24. September

nach hier zurud.

Gliville, 30. August. hier foll ein neuer MilitärBerein" gegründet werden; behufs diese findet am Sonntag, den 6. September, Mittags 1 Uhr, im Saale des herrn J. Jahdinder eine Berfammlung statt, zu der alle ehemalig gediente Soldaten, welche noch keinem Soldatenvereine angehören, eingeladen sind.

Brintel, 30. Aug. Laut Beschus worden, am ersten Beihnachtstag eine große Beranstaltung religiöser Darstellungen und am zweiten Tage eine Christbaum werloofung mit anschließendem Ball zu veranstalten.

+ Plez, 30. Aug. Das herrn Jimmermeister Lorenz hier gehörige Anwesen in der Bahnhosstraße wurde zum Preise von 32,000 Mt. von den herrn Gebr. Frieder, und Wilh. Zimmermann hier gekauft. nach bier gurud.

mann bier gefauft.

X Limburg, 30. Auguft. Bur Berbutung ber Beiterver-breitung ber Maul- und Rtauenfeuche, welche, 3. 3. im biesfeitigen Kreife, fowie insbesondere in ben benachbarten Breifen unter bem

Rindvieh herrscht, ift ber Auftrieb von Rindvieh, Schweinen und Schafen zu bem Markte am 1. f. Mes, in Limburg verboten.

[:] Anmenau, 30. Aug. Der Oberlabn fangerbund bielt heute hierselbst seine biesjährige Delegirten versamm-lung ab. Um 2 Uhr eröffnete der Bundesvorsthende, fr. Lehrer Mantel die zahlreich besuchte Bersamulung. Aus den dreiftlindigen Berhandlungen berselben beben wir hervor: Das nächste Bundessest wird Attie Juni 1897 in Freienfels, die nächstäger Delegirtenversammlung aber in Oberndorf abgebalten. Als Rassen-Delegirtenversammlung aber in Oberndorf abgehalten. Als Massendor wurde auf Borschlag des herrn Jacobi ein neues Lahnlied: "Rheins Töchtersein", Gedicht von Rudolf Diez, somponirt von Brof. Nicolai von Bilm, bestimmt. Der bisherige Borstand und die Mustlfemmission wurden einstimmig wiedergewählt.

| Wengerstirchen, 29. Aug. Der für den 1. September

babier bestimmte Biebmartt ift wegen ber brobenden Geuchens

gefahr amtlich aufgehoben.
--- Bab Rauheim, 30. Aug. Gestern Mittag murben zwei-hier an ber im Bau begriffenen Billa "Reichshof" befchäftigte Ar-beiter burch herabfallen eines schweren Steines lebensgefährlich verlett. Schon auf bem Transport nach ber Giegener Rlinit verichied. der eine, und der andere wird fcmerlich mit dem Beben bavon

X Frankfurt a. M., 30. Aug. An bem Reubau Geh-bauer, Raiferftrafte 40, brach gestern Bormittag bas etwa 9 Meter hobe, mit einer ichweren Laft Steine belabene Geruft gu-jammen und fürzte mit ben barauf arbeitenben Leuten, ben Tammen und flürzte mit den darauf arbeitenden Leuten, den Maurern Zorn aus Alchossendurg und Werner aus Langen, sowie dem Lehrling Wenzel aus Reuhof, in die Tiese. Die Seiene flürzten den unten liegenden Arbeitern nach, die dadurch Bers letangen erlitten, die schwersten der Lehrling Wenzel. Zorn und Werner konnten sich, nachdem sie in der Sanitätswache verbunden worden waren, in ihre Peimath begeben, während Wenzel in das Petliggeist-Polyttal verbracht werden muste.

— Caffel, 28. August. Die Errichtung einer Königlichen Baugewerkschale in biefiger Stadt ift nunmehr Thatsack geworden, und der Unterricht beginnt bereits am 20. Ottober d. As. Runachs

und ber Unterricht beginnt bereits am 20. Ottober b. 3s. Junachft find nur die vierte und britte Claffe ber neuen Schule installirt, boch ift ihr vollftandiger Ausbau icon fur bas nächfte Jahr in Aussicht genommen. Als Unterrichteraume bienen einstweilen bisponible Claffenzimmer ber hiefigen Kunftgewerbeschule, in welch letierer in Rurge bem Gefammtbeburfniß entfprechende Ermeiterungsbauten vorgenommen werden follen. Der Director ber Ronigl. Runftgewerbeichule, Profeffor Schid, ift jugleich gum Director ber neuen Baugewertichule ernannt worben.

Sprechfaal.

Bur Artifel unter biefer Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

Biesbaben, 31. Muguft. (Potel Beins.)

Geehrtefter herr Rebatteur!

Geftatten Sie, bag ich Sie auf einen fleinen Jerthum im Fenilleton Ihrer Sonntage. Mummer: "Bie fie jo fanft rub'n", Gestatten Sie, daß ich Sie auf einen fleinen Jrethum im Fenilleton Ihrer Sonntags-Nummer: "Wie sie so sanft rub'm, die mir soeben zu Gesicht kommt, ausmertsam mache, Es heißt darin, daß Franz Abt ein Landsmann des Braunschweigers Dr. J. B. Fride gewesen sei. Aun hat zwar Franz Abt lange Jahre in Braunschweig gewirft, ist aber in Eilendurg als Sohn des damaligen Pfarrers zur Bergfirche gedoren werden, wie auch ein am dortigen Pfarrbause, dem Gedurtshause des Sangers, vor einigen Jahren angebrachte Tasel bestätigt, die Schreiber dieses erft vor wenig Monden gelesen hat. Ein Eilenburger.

Muszug ans bem Civilftande-Regifter ber Gemeinbe Biebrich.

Geboren: Am 17. Aug. dem Taglöbner Wilhelm Merz 1 T. — Am 19. Aug. dem Schubmacher Balentin Daniel 1 S. — Am 19. Aug. eine uneheliche Tochter. — Am 20. Aug. dem Taglöbner Caspar Breitenbach 1 T. — Am 21. Aug. dem Tagl. Thr. Muller 1 S. — Am 21. Aug. dem Taglöbner With. Banh 1 S. — Am 23. Aug. dem Müller herm. Lohmann 1 T. —

"Rein, noch viel grausiger! Aber mir borrt bie bauer speinrich Anton Beder und Jacobine Emilie Magdalene se. Du könntest und wohl eine Flasche Wein aus Kaltwasser, beide hier. — Der Taglöhner Georg Ries hier und Kaltwasser, beide hier. — Der Taglöhner Georg Ries hier und Sophie Ursula Mayer zu Wiesbaben.

Berehelichte fervorsuchen kann."
"Hit lächelte schlau. Dann blickte er sich der Kammer um: das Fenster war vergittert, die bier Kaltwasser, beide hier. — Am 22. Aug. der verwittwete Taglöhner Georg Ries hier und Bouse Ursusser.

Berehe Licht: Am 22. Aug. der Restaurateur heinrich Ander zu Weise bier. — Am 22. Aug. der Licht Beige und Elisabethe Louise Frieden Weise und Bolive Beide hier. — Am 23. Aug. der verwittwete Taglöhner Georg Ries hier und Bouse Ursusser.

Therefe Gierich, beide bier.
G e ft o r b e n : Am 28. Aug., Auguft, Sohn bes Schuh-machermeisters Frang Friedrich Forft, alt 4 Monate.

"Zum Krokodil"

hochfeines Spatenbrau

Flaschenbier in 1/1 und 1/2 Flaschen 35 und 20 Pfg. Dasselbe ift ärztlich empfohlen und auch durch Private in Gebinden von 25 Ltr. an zu beziehen.

Alleiniger Ansschank und Vertretung für Wiesbaden:

Ph. Schmidt, "Zum Krokodil", Luisenstrasse 37.

Rieberlage bei Raufmann Neef, Ede Rhein- u. Rarifir. e Maingerftr. 52 und Raufmann F. Laupus, (Wirth Nachf.) Ede Rirchgoffe u. Rheinftr., fowie bei ben meiften Glafchenbier-

Waldhäuschen

Restaurant und Sommerfrische.

Bon ber Balfmühle (Enbftation ber eleftrifchen Bahn) in 20 Minuten, und von der Beaufite (Endftation ber Dampfbahn) in 30 Minuten bequem gu erreichen.

Wirthschafts-Gröffnung.

Mit dem Bentigen übernehme und eröffne ich bie auf's Reneste hergerichteten Birthichafts- und Gartenlocalitäten

"Zum goldenen Lamm"

Eingang von der Langgaffe und Deggergaffe 26. Die Birthichaft ift eine ber alteften Biesbabens und wurde das Saus im Jahre 1735 erbaut.

Empfehle ein ff. Glas Lagerbier aus der Mainger Actien-Bierbrauerei in Dlains, fowie guten Mittags tifch vonfo Big. an u. talte Speifen gu billigen Breifen. Um geneigten Bufprud bittet

Hochachtungsvoll

C. Deinlein, Reftaurateur. MB. Billard und Bereinsfaal.

itauration Essighaus

Schwalbacherftrage 7.

Dunfles u. belles Bier. Warme und falte Speifen jeder Tageszeit. Mittagstifch von 60 Big. an. Billards, bei Tag 30 Big., bei Licht 40 Pfg. pro Stunde.

C. Wolfert.



Unübertroffen für Pflege von Haut und Teint. Rein, mild und sparsam im Verbrauch! Preis nur 25 Pig. das Stück.

C. Naumann, Seifen- und Parfunerse-Fabrik. Offenbach a. M.

Zu haben in allen Parfumerien & Droguerien.



Stottern,

lich, besonders in nervösen Fällen, die Anstalt von R. P. Scheer, Rheinstrasse 79. Spreehstunden von Am 26. Aug. dem Eigarrenmacher Wendelin Hoffmann 1 S.

Broflamirt: Der Hobolft Ernft Carl August Zwirnemann
10-12 u. 8-4 Uhr. Honorar mach Heilung. Abendkursus.
hier und Hulba Emma Hoenich zu Arotofchin. — Der Mühlstein- Zahlreiche Atteste. Lehrbuch i. Selbstverlag. Prosp. grat. 142

Stammeln, Lispeln heilt grund

Ziehung am I September. Loose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark, so lange Vorrath noch zu haben bei allen Loose-Verkäufern

F. de Fallois, 10 Langgasse 10.

8fach preisgekrönt. * Beim K. Patentamte geschützt.

Gebrannter Kaffee



mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger und ächter Bohnenkaffee, wird nur allein hergestellt von

P. H. Inhoffen,

Kaiserl. Königl. Hoffieferant. Grösste Dampfkaffeebrennerei in Bonn.

80, 85, 90, 95, u. 100 Pfg., per 1/2 Pfd. Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel; vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

Kaffee mit dem Bären!

Zu haben in fast allen besseren Delicatess- und Colonialwaarenhandlungen,

Butter! - 33

Gegenmartige Bertaufspreife find Centrifugen-Sührahmtafelbutter, Mt. 1.08 p. Bid. Molferei-Sügrahmbutter

" 0.98 p. Bid. Landbutter täglich frifc.

Lebensmittel=Confumlofal, Edwalbacherftr. 45a, Edhaus Michelsberg.

Deine Annoncen u Preis Courante Wilh Ricon CI G. 3 Fabrik Wiesbadener Verlags-Anstalt

Visiten-Karten werben fcmell und billigft angefestigt in ber

P. H. Schrauth's

almiak - Verpentin - Neile ein verbessertes Selfen

ist ein verbensertes Seifenpakver, dessen vorzügliche
Eigenschaften im Fluge die Sympathien des prüfenden Publikums erwerben haben.
Aciteste Erfahrung, neuzeitlicher Fortschritt haben sich hier
die Hand gereicht zur Ertzugung
eines denkbar vollkommenen
Fabrikates.
P. H. Schrauth's gemahlene
Salmiak-Terp.-Seife verschanzt
sich nicht hinter der Phrase;
Ohne Concurreuz." Im
Gegentheil! Zum Vergieleh mit
Lungurrens. Fabrikaten wird
unführt demit gewaschen hat
und die geshrten Hausfranen
sowie Wäscherinnen mögendann
selhat heurtheilen, was den Vorzug verdient.
Zu haben in allen besseren

Zu haben in allen besserer Geschüften. Man achte auf die Schutzmarke

P. H. Schrauth, Neuwied. Dampfseifen-Fabrik.





durch grösste Waschkraft und sparsamsten Verbrauch aus zeichnet.

Preis 32 & per Pfund, 1.50 das 5 Pfund-Packet in all. Seife führenden Geschäften.

Hur 1 Mart Beder in eine Lafdennbr, Reinigen 1.40 M., neue Uhren, Gold-u. Silberwaaren rilligft. Steingaffe 28, G. Lang.

Mur 5 Pf. toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung

Bird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Aufnahme umfonft.

Unzeigen für bieje Anbrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffiv gold. Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an

Reparaturen an fammtliden Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und

afferbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Großartiger Bortheil

bei Begug von Cigarren.

3ch empichte meine Cigarren zu Wt. 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 35, 36, 38, 40, 42, 45, 50 55, 60, 65, 70, 80 bis 100 pr. Přille. Schöne Baare, abgelagert, weißer Brand, feines Aroma, eleg. Berpadung, Bon jeder Corte fteben 1/10 Riff-chen (100 Stud) gegen Nach-nahme gerne zu Dienften. 984b

Adolf Oster, in Ranten (Rheinproving).

Prima Ochjensleisch 60 Pfg. Brima Kalbsteisch 60 "Conveinesteisch 3. Beil. 70 "Dörrsteisch im Stild 65 "Reines Schmalz 60 " Reines Schmala 5062 Mibrechtftrafte 40."

Kartoffel Rumpf 15 Df Rirdner, Bellritftrage 27, 180. Ede Bellmunbftrage,

Erahapfel, Bib. 10 Big. Bwetiden, Bfb. 8 Bfg., ju baben Steingaffe 23. 198"

Schöne Erdbeerpflanzen

(Saxtons noble), fowie ander Sorten empfiehlt Joh. Scheben, Gartnerei, Obere Frantfurterfir.



Cognac-naturel

aus ber Frankf. Cognac-Brennerei Gebr. Abler Cchott, ift garantirt reines Bein-befillat u. wird von argtlichen Mutoritaten Buderfranfen.

Bruftleibenden ze. beftens empfohlen. Bu haben per Blafde Dit. 8.50: Dr. A. Cras, Langgaffe,

Peter Enders, Michelsberg, D. Judis, Gaalgaffe, Ede

3. Sand, Mühlgaffe, Ede Bafnergaffe,

6. Sees. Strafburger Nachf.

Eh. Bendrid, Dambachthal 1, 26. Jumeau, Lirchgaffe 7, L. Rimmel, Gde Rober- u. Neroftrage.

Bill. Stees, Ede Gothe- und

Moritfirage, 3. Mis, Rheinftrage 79, Fir. Laupus, Wirths Madf.

Rheinfrage, 314 C. 35. Leber, Bahnboffter, Ehr. Rithel Isme, Ind. G. F. K. Scheurer, Al. Burgfie 3. 28. Bioth Bladf., Burgftr., Olio Siebert, Marftftraße, 28iff. fand, Friedrichftr. D. 25. Beder, Moripftr.

54" engl. Dreidimaldine

ohne Locomobile) befter Conftruction, nur furge Beit im Betrieb gewefen, tole neu, billig gu bert. Rab. u. A. 11 a. d. Erp. d. Bl.

Mittwody

Israelitische Gratulationskarten gu baben bei Caesar Lange, Metgergaffe 35.

500 Mt. gable ich bem, ber beim Gebrauch von Kothe's Zahnwasser à Flacon 60 Pfg., jemals wieder Babnichmerzen befommt, oder aus dem Munde riecht. Joh. George Kothe Nacht. Brlin. In Bies-baden bei O. Siebert, L. Heiser und L. Schild.

Gekittet wird Glas, bafter, Meerschaum fowie alle Runfigegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fobağ es ju Muem wie-ber brauchbar ift. D. 11hlman, Rolte Rachf., Rirchgaffe 23, 2

haushälterin.

Ein Beamter fucht eine Saushälterin, Madden ober Bittwe, evang., nicht unter 30 Jahren, welche Liebe gu Rindern hat. Spat. Beirath nicht ausgeichloffen. Offerten mit Angabe ber Berhaltniffe unter H. 101 an die Erped. d. Bl. erbeten. 401

Adressen Schreiben

Sowie fonftige fchriftliche Arbeiten übernimmt in feinen freien Stunden ein jung. Mann. Geft. Offerten mit naberen Angaben unter DR. G. 71 an die Erp. a

Kanarienvogel

entflogen. Abjugeben gegen Belohnung Emferftr. 65, L. 432

Gapitalien.

Erfte Supotheke, & 40,000 Mt. ftebt (felbgerichtlich eingeschätt und erlaubt) fuche ich an jemand Underen gu übertragen, ba mir bie Binfen gu boch. Off-unt. U. 66 a. b. Erp. b. Bl.

Gejudit

600 DRf. gegen fehr gute Sicherheit. Offerten unter Z. 59 an die Expedition d. Blattes. 160*

Beamter indit 100 M. gegen bobe Sicherheit u. Binfen für turge Beit. Gleft. Offert, unt. K. B. a. b. Erp. d. 21. erb.

Känfe und Verkäufe

Bäckerei

HILLER günfligen theilungshalber zu verfaufen. Rab. bei Ph. Hescher, Dotzheim, Jubengaffe 9.

Gin- u. zweith. Aleiberu. 1 Eifch ju verfaufen. Rab. Lehrftrufte 2, 2 St. r.

1 neuer Blumentifd billig ju verfaufen.

Meripfraße 62, Stb. 2 St. r

Renes Bett

65 Dit., Otromane, Aleiber-n. Ruchenfdrante, Stommoben und Berticows, fehr bill.

Bettitelle mit guter Sprungrahme 20 Mart, einthur. Aleibericheauf 13 Dit., 4-fcubl. fcone Rommobe 25 Mt., guter Giefchrant 12 Mit., größ. Rinderbett 9 Mt., zwei Tifche, ichoner Laben: ichrant mit Schiebthuren 25 Dit, eiferne Bettftelle 5 Mt., Nachttifch 5 Mt.,

fofort gu verfaufen. 200* Hellmundfrage 29, 2. Sinth. Bart.

Gin einthur, Aleiberichrant, 1 fl. Tifch gu vertauf. 487 Bellripftrage 18, bei Wink.

Schanbude 6 m lang, 3,50 m bod, 2,20 m breit, für alle Bwede paffent, ift preismurbig gu vertaufen. 5184 Raberes in der Erp. b. Bl.

Ein Kinderwagen Renguffe 11, Aleibergefchaft. abgeicht. Wohnung, zwei Bimmer Richen. Reller per 1. Oct. zu verm

Adlerstraße 38 1. St., 2 3., Ruche, Reller, fowie e. Dadw., 1 3., Ruche u. Reller, 3. 1. Oct. ju vm. Rab. Bart. 1886

Adlerstraße 50 ift eine icone Bohnung gu ber-miethen. Rab. Barterre. 229

Adlerstraße 56 eine Dadiwohnung ju om. 400

Adlerstraße 59, ift eine fleine Bohnung gu verm

Ablerftrafte 60 ein großes u. ein fleineres Bimmer gu verm. Rab. b. D. Geiß, Hartingftrage 1. 320

Bertramstraße 18

und ein Kinder-Dreirad ift zu 3 Zimmer, Ruche, Reller e., mit verlaufen. Mart zu vermiethen.

Geichafte und Dienft:

Berfonal fucht, An- oder Berfauje, Stellen: Gejuche oder

Angebote zc.

befannt maden will,

portheilhafteften unb

inferirt am portheilhafteften und billigften im General-Anzeiger.

Aleine Anzeigen

haben bei ber großen Berbreitung bes Blattes in allen Rreifen ber Be-

völferung ben größten Erfolg.
Eine breimal aufgegebene Anzeige wird bas vierte Mal umfonft

aufgenommen.

Kinder-Liegewagen

billig gu vertaufen. Rab. Wal-

Römerberg 2|4,

Laben mit 1 Bimmer auf 1.Oft. gu vermiethen. Derfelbe eignet fich für jebes Geschäft. Rab. bei

Frankenprage 28

Gin Laden

in welchem feit 8 Jahren ein Mobelgeschäft betrieben wurde, ift mit Wohnung, Wertstätte, Lagerraum per 1. Detober preis-

würdig anderweitig zu vermiethen, Rab. Schulgaffe 13, Laben. 85*

Su miethen gefucht:

gu miethen gefucht. Rab. in der Erped. b. Bl. 177*

Bohnung gefucht von einem

mittleren Alters gegen Berwaltung einer Billa ober befferen Saufes.

Rabere Austnuft erth Die Ero. o

311 vermiethen.

ramftraße 22, Sth.

D. Bboraleti.

Aldlerftraße 21 & Riderftr. 25, 2 Bimmer n. gu bermiethen. 51' Maberes im Laben bafelbft.

> Röderstraße 33 5th., 2 Bimmer, Rude, Reller f. gleich ober fpater ju verm. 5085

> > Römerberg 7

Sth. Dadiwohnung, gwei Bimmer, eine Ruche und ein Reller gum 1. Oftober ju vermiethen. 4 Raberes Borberbaus, Bart.

Römerberg 37 Seitenbau Barterre, 2 Zimmer und Ruche fofort zu vermiethen. Rah. Borderhaus 1 St. 4824

Schachtstrake 9 5th. 2 In, tonnen gwei Leute Schlafftelle erhalten. 7º

Schachtftrafte 24 (Reubau) 2 und 1 Zimmer, Rude, Reller nebft Zubehor auf 1. Ottober zu vermiethen. 438

Schwalbacherftr. 63 find 2 Bimmer mit Bubehor per 1. Oct. ju vermiethen. 149

Steingaffe 25. Bohnung v. 2 Bimmern u. Ruche m. Bubeh. auf 1. Oct. 3. berm. teingaffe 36, Reubau, find Wohnungen von 2 gimmer, Rude, Manfarde, 2 Reffer bis 1. Ott. zu vermiethen. Zu erfr. Steingaffe 25 bei Fr. Buger. 4584

Walkmühldraße 30 vier Bimmer mit Ruche Abreife halber per fofort gu vermiethen. a

Walramstraße 35 (Glasabichi.), 2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Det. gu ber-

Webergaffe i. e. abgeicht. Wohn. von 1 3im., u. Kuche m. Bub. a. 1. Oft. 3. v. Rab. Steingaffe 2 p. 421. Rab. Steingaffe 2 p.

Zimmer.

Aarstraße 4 find zwei fcon moblirte Bimmer in gut. Saufe fof. zu verm. 365

Adlerstrage 30

ift ein einfach mobl. Bimmer an eing. herrn gu vermiethen. Dab bei Böcher.

Albrechtstraße 37 Bart, wirb ein reinl. Arbeiter in Roft unt Logis gefucht. Bleichftrafe 17, 3 St. tonnen 2 reinliche Arbeiter Roft unb

Bogis erhalten. Bleichstraße 35 Sth. 1. St. I., erhalten reinliche Arbeiter Roft und Logis. 134°

feldstrafe 17 1. St. r., fr. m. B. a. gl. o. fp. g. v.

hellmundftrafe 37 Mib. Frontip., erhalt ein junger Mann Schlafftelle.

Ein onftanbiger Dann tann Chlafftelle erhalten. Rab hermannftr. 19, 3. r. Heroftrafte 26, 2 L, ift ein

mobl. Bimmer an einen jung. 24 Platterftr. 24

techte, ein einfach möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Richlstraße 7 2. Stod, mobl. Bimmer gu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer gu für leichte Aufwartur vermiethen. Steingaffe Rr. 10, gesucht (2 Stunden). 1 St. r. 184*

Wellrithtrafe 14 2. St., erhalt ein anft junger Mann ich. Logis und Roft. 196 Wellritftr. 32 erhalt ein Reb. Roft und Logis.

Biellen-Gefuche:

Gin Maldinenarbeiter gel. Echreiner, fucht Arbeit, einerlei, an welcher Mafchine. a Ablerftrage 52, Bart.

Gin guverläffiger Mann fucht Beichäftigung. Raberes a Albrechtstrage 35, oth. Part.

Soliber, fraft. jg. Mann, Doubburfche ober in einem Lager, Br. Beugn. ju Dienften. Gin ig. berh. Mann fude bauernde Beichaftigung irgenb welcher Mrt.

Offerten unter W. 67 an bie Expedition b. Blattes.

Derf. Schneiderin fucht noch Runben in u. außer bem Daufe. Raberes hartingftraffe 13, 3.

Als fleidermacherin empfiehlt fich bei mäßigen Preifen, Margarethe Stäcker, hermonn-ftrage 28, 806. 2. St. 4842 Cine Frau fucht Befchattigung im Raben, herrenbemd. 50 Big. Frauenhemb. 45, Aneipphemb. 60, Rinberhemben bon 25 Pfg. an.

92. bei Feix, Bismardring 18. 127 Gine frau übernimmt noch weitere Renbaut. n. bergl. ju puten. Beftellungen Sebanftr. 11, Part. 1219

Cine Fran ucht Monateffelle Morgens und Mittags.

Raberes Belenenftrage 16, Gt. Offene Stellen:

Junge Wochenschneider für dauernd gefucht. Luifenstraße 15.

Tüchtige cautionefahige Bilderverkänfer für ebang, Rirchenbau gefucht. Offerten unter M. K. 196* an die Erped. b. Bl. 196*

Bwei Jungen tonnen bie Rorbmacherei erfernen. Dofelbit tann auch ein tüchtiger Gebulfe fofort eintreten bei L. Ohler,

Stubiflechter, Weftenbftr. 10. 199 Arbeiterinnen

14 bis 16 Jahren gefucht. 169* Wiesbadener Staniol- und Metallkapselfabrik

A. Flach, Marftrafte 3.

Einfaches Mädchen Derringartenftrage 12, Sth. Bart.

Lehrmädden auf fofort gefucht.

G. Krauter, Damenfdneiber, Faulbrunnenftr. 1, 2. Gt. Z junge Lehemadmen

gefucht, gegen fofortige Be Sanggaffe 31. Cigarettengefchaft

Gin igulfreies Madgen für leichte Aufwartung u. Gange Rheinftraße 79. 1

Adleritrage 13 2 Bimmer, 1 Ruche auf fofor ober ipater ju vermietben. 4738

Adlerstraße 15 ft. Stube gu perm.

Caftellftrafte 10 eine Manfardwohnung im Geitenbar gu vermiethen.

Feldftrafte 12 Bbb. 2. Gt. rechts, ein ichones, großes Zimmer mit fep. Eingang, an 1-2 reinl. Leute zu verm. a

Frankenstrake 7 Bob., 2 fleine Dachlammern auf fofort gu bermiethen. 158

Hellmundstrake 33 Ede Ringftr., ein großer Laden, ift ein großes Barterre-Zimmer 2 Bimmer fofort ju verm. 5118 mit Jubehör, ber 1. Oftober billig gu verm. Rab. Bob. Bart. 455

Jahnstraße 20. 2 5th., 2 Bim., Ruche, Reller auf I. Oft. 3. verm. Rab. Bob, Bart.

Karlftrake 30, 5th. chone Wohnungen von 2 und 3 Zimmer, Ruche und Bubebor, fowie freundliche Dadwohnung

Berfffätte. 4790 Langaffe 48
ift eine ichone ManfardePBohnung gleich ober ipater
4973

. Hah. bafelbft Sinter

Mainzerlandfrage bei Friedr. Bach, eine Frontfpit-

wohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. October ju berm. 1909 Mengalle 12 abgeichl. 2Bohnung, 1 Bimmer n. Rüche auf 1 Dtt. 3. vermiethen. Raberes im Laben. 183

Röderallee 20

Stb. Bart., 2 Zimmer u. Reller vermie

ptotationedrud und Berlag: Wie babener Berlags ann alt, Schnegelberger & Sannemann. Berantwortliche Redattion: Für ben politichen Theil und das Felielleion: Chej-Redactent Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Inserarentheil: Aug, Beiter. Sammtlich in Wiesbaben

15.

Rubrit reimal ierte

195*

en,

eiter Arbeit. ne. a

lann eres a

dun, g als Lager.

5tb. 3.

t fucht

an bie

rin

mper

'tin

rerfen.

mann

4842 tigung

50 Big. nd. 60,

t noch mbaut.

magen

I

is unb

ider 15.

hige

t

udit. an bie n die

hren

nnd

h,

jen

Part.

454 ciber.

St. en

efdiaft

hen

Gänge

Befucher die beften Runftrabfahrer gut feben betommen. Little Ranon, bie brillante Miniaturfoubrette, welche überall ber Liebling te Bublitums murbe, burfte es mohl auch bier werben. Gennoritta ambella ift eine elegante Fantafie-Equilibriftin. Die humoriftifchen cambella ift eine elegante Fantasie-Equilibristin. Die humorisischen Dnettisten Gebrüder Rickel werden mit ihrer neuesten Rummer Die modernen Bänkelfänger" das Publikum in die heiterste Simmung versehen. Ferner gehören dem Ensemble noch an, die sigenbliche Soubrette Fel. Erna Koschel und der humoristische Tradificistünstler Sam Harry. Troh der enorm hohen Kosten für bieles Programm sind die Eintrittspreise nicht erhöht.

— Erster Schwimmberein Biedrich Biesbaden. Behufs Gründung eines Schwimmklubs hatten sich am Samstag Mend eine größere Angahl Interessenten aus Wiesbaden, Biedrich und Frankfurt in der Buth sichen halle in Biedrich ein Stellbichein gegeben. Der Vorsibende des ersten Frankfurter Schwimmklubs, berr Dun the, eröffnete die Bersammlung und ergriff zunächt das

Mittwody

hert Dun be, eröffnete die Berjammlung und ergriff junachft bas Bort, um ber Runft bes Schwimmens eine Lange zu brechen, intem er besonders auf die Bortheile beffelben auf Rorper und Geift hnwies. Um nun bie Ausübung biefer Runft ju regeln und für Berbreitung berfelben Gorge tragen ju tonnen, fei es nothig, bag Berbreitung berseiben Sorge tragen zu können, sei es nöthig, daß man sich organistre und zu diesem Zwecke sei man auch zusammengelommen. Es wurde sodann ein prodisorischer Borstand gewählt, bestehnd aus den Herren Carl Buth, 1. Borstand gewählt, bestehnden, 2. Borstender, Mudolf Ebel-Wiesbaden, 1. Schriftsührer, Georg Behnert, 2. Schriftsührer, Paul Ezelins sen., Kasser, Paul Ezelins jr. und Matth. Krap-Biesbaden Schwimmwarte, August Waldmann und Emil Bender-Wiesbaden Brifther. Zunächt sollen die Sahungen ausgearbeitet und die nittigen Borbereitungen getrossen, worauf dann die nächste Seneralversammlung das Beitere beschließen soll. Die Lebens-Beingen Sbroerettung bas Beitere beichtieben fon. Die Lebens-Gegeralversammlung bas Beitere beschlieben fon. Die Lebens-Shigfeit bes neuen Bereins, der sich vorläufig "Erfter Schwimm-Berein Biebrich-Wiesbaden" nennt, scheint garantirt, benn die Mingliederliste wies bereits über 40 herren aus Biebrich und 60 Berren aus Biesbaben auf.

* Die Rieberwalbfahrt der Genoffenschafter. Ueber bie herrliche Fahrt, welche die nabezu 500 Theilnehmer bes 37. Genoffenschaftstages mit ihren Damen auf bem Salonichnellbampfer Lobengrin" nach Agmannshaufen und dem Rieberwald unternahmen haben wir bereits in unferem zweiten Conntagsblatte telegraphifd berichtet. Es erubrigt uns noch, bier Raheres von bem Berlauf bes Beftes in Agmannshaufen und beim Rieberwaldbentmal mitdes Festes in Asmannshausen und beim Riederwaldbenkmal mitjutheilen. Die Festheilnehmer suhren mit dem stolgen, präcktig
gelchmücken Dampfer in knapp zwei Stunden dis Asmannshausen.
Als berselbe bei Rüdesheim am Fuse des Niederwalddenkmals angelangt war, erscholl aus allen Kehlen weit über die blanke Wasserjude der herzerhebende Gesang der "Bacht am Rhein", und "heil Dir im Siegerkranz", dem sich ein begeistertes hoch auf den Kaster anschloß. Der Frühschoppen in Asmannshausen, während dessen ein Theil der Festgenossen die Burg Rheinstein besuchte, nahm einen ehr animirten Berlauf, dei dem es auch nicht an launigen Toaken selte. Das Mittgaessen, das der arvisen Theilnehmerzahl wegen ichr animirten Berlauf, bei dem es auch nicht an launigen Toasten teilte. Das Mittagessen, das der großen Theilnehmerzahl wegen getheilt in der Krone zu Aßmannshausen und auf dem Jagdschloß Riederwald eingenommen wurde, ging in beiden Colalen vortresselbig von Statten. In der Krone des Herrn Hus in a gelbrach man natürlich sehr gründlich dem weltberühmten Aßmannshäuser zu, und zwar besonders dem Spätroth, doch sand auch der weiße Berg-Rießling viele Freunde. Das Essen des Hern Hund auch dem mehrere Toaste gewürzt, die in den drei Abtheilungen des Kolals von verschiedenen Gelegenheitsrednern gehalten wurden. Besondere Erwähnung verdient eine gehaltvolle Ansprache des Hern Direktor F in f v. Kartsruhe, der in beredten, weihevollen Barten des gerade am 29. August geborenen Schulze-Delitzich gebachte und ihm ein stilles Glas zu weihen dat. In der späteren stätzen Stimmung drachte derselbe Redner in launiger Weise einen Toast auf die Damen aus, ein anderer seierte die alljährlichen Stimmung der Senossenschafter ze. Bon allen Theilnehmern konnte man auch Ausruse der Bewunderung der herrlichen Kheinschaft in der "Krone" sowohl, wie auf dem Jagdschloß das Essen der weisen und so behnte sich de Rungs auch die vortressische Küche mich eines mich wenig beitrugen. Herr Ka h er Cammin seierte in Kängere Michten Küchen Beitragen. Derr Ra h er Cammin seierte in Tängerer Anhprache den greisen Berbandsdirektor Tro i h sche Delitzsch und den Berbandsdirektor Kl in f er t Breslau, denen die Berfammlung in Anerkennung ührer Berdandsdirektor Ero ib f ch Delitzsch und den Berbandsdirektor Kl in f er t Berslau, denen die Berfammlung in Anerkennung ührer Berdienste um den Berbandsch ein drei feilte. Das Mittageffen, bas ber großen Theilnehmergabl wegen den Berbandsbireftor Klinkert. Breslau, benen die Bersamm-lung in Anerkennung ihrer Serdienste um den Berband ein drei-maliges freudiges hoch ansbrachte. Herr Klinkert dankte mit einem Toost auf das, was wir lieben, und herr Troibsch err zählte nach innigen Dankesworten der Bersammlung einen Bor-gang, welchen er in Gesellschaft Schulze-Delitzscha auf dem Jagdlajoffe erlebt hat und ber ihm noch heute in ber Erinnerung haftet. Es war entweber 1864 ober 1877, als bie Genoffenichafts. Delewat entweet 1004 boer 1011, die die Genoffenfigalis-Dele-girten von Mainz oder von Biesbaden aus hieber zu einem Fell-mable gelommen waren. Plöhlich erflang unter den Jenftern des Saales, von frischen Kinderstimmen vorgetragen, das Lied: "Frei-beit, die ich meine". Als Schulze-Delinsch die ersten Tone dieses Freiheitsliedes hörte, eilte er hinaus ins Freie, um nach den Sangern zu forschen. Es waren Schullinder aus St. Goarshaufen, welche mit ihren Lehrern nach bem Jagbichloft getommen waren, um bem Grunder ber beutiden Genoffenichaften burch ben Bortrag feines Lieblingsliebes eine Freude ju machen. Schulg . Delipfd eilte in Die Mitte ber fleinen Sanger und fang mit Ehrauen in ben Mugen bas Freiheitslied mit ihnen. Dann bat er bi Bebrer, auf die Rinder einzuwirten, baß fie foter im burgerlichen Beben an bem großen Berfe mitarbeiten mochten, bon beffen Bollendung er fich bas Wohl bes Baterlandes versprach. "Mogen auch Sie," so ichlof Redner, "auf die Jugend einwirfen, daß fie einem gleichen Biefe entgegenftrebe." Er brachte fein Glas der jungen Generation, welche in ben Trabitionen bes alten Schulpe-Delibich thren Batern nacheifern moge. Bon weiteren Rednern fei noch trwahnt, bag berr Stadtrath Ropifch - Breslau ein poetifches Doch auf bas Baterland, Berr Dr. Alberti ben Gaften ein Soch ausbrachte und diese bat, die bergangenen Tage in freundlichem Andenten behalten zu wollen. Herr Berbandsdirefter Proebst. München behalten zu wollen. Herr Berbandsdirefter Proebst. München behalten zu wollen. Herr Berbandsdirefter Proebst. Erüger auf die freundlichen Gastgeber und herr Gebhardt. Rach der Wiederden ließ den "alten Bater Rhein" leben. Kach der Wiederbereinigung der Festikefilnehmer sührte u. A. herr heide der eine große Polonatse im Freien an, und im Saale wurde alsdann manch Tänzichen gewagt, das mit Gesängen und Musikvorträgen angenehm abwechselte. Dann wurde gegen 6 libr mit Musikversigen angenehm abwechselte. Dann wurde gegen 6 libr mit Musikversigen angenehm abwechselte. Dann wurde gegen 6 libr mit Musikversigen angenehme, wie weihevolle Feier kattsand. Das Denkmal wurde bon den sich in weitem halbtreise Ausstellenden mit lautem hurrah begrüßt und dann hielt herr Stadtverordneter R ühl-Wiesbaden brachte und biefe bat, die bergangenen Tage in freundlichem Un-

berrliche Rheinsahrt mit dem Endziel Niederwald, dem erhebenden Denkmal unserer nationalen Wiedergeburt. Es int eine sich und präcktigen, Aublid und lohnt es sich, das seiten schon unterbrochen vollziehende Steigerung der Eindrücke auf unsere Seelenstimmung. Der mächtige Strom, der wie ein weiter See sich in der Ebene ausbreitet, umgrenzt von redengeschmückten grünen Kilgeln und Bergen, im hintergrunde die Gipfel des Tannus, die liger entlang die schwander und Städtchen. Besonders das malerisch gesegne Riderscheim, gegenüber Bingen der Rochusberg und Niederwald, im Auslieg zu diesem der Kich sein erweiternde Diegem und Bergen, im hintergrunde die Gipfel des Lantile, die Ufer entlang die schmuden Orte und Städtchen. Besonders das malerisch gelegene Rübesheim, gegenüber Bingen der Kochusberg und Niederwald, im Ausstig zu diesem der sich steis erweiternde Blid, hinauf dis zu den gesegneten Fluren der Pfalz mit dem goldenen Mainz, drüben die Lande der Rabe mit den Spitzen der Bogesen in der Ferne, die ringsum emporragenden alten Burgen, die Beugen einer reichen Bergangenheit, einer Beit wenig frober Rampfe um Recht und Besig, aber auch, wie uns im Besten die Ebernburg duntt, um geistige Freiheit; alles diese redet eine Sprache von mächtiger Gewalt, die unauslösschliche Eindriche hinter-läft, deren Zauber seine empfindende Seele zu widerstehen vermag. Trunkenen Auges können wir den Blick nicht losreißen von dem kurstiffen Lendick elektibe und der Blick nicht losreißen von dem berrlichen Sanbichaftsbilbe und fo treten wir in gehobener feierlicher perringen Landichaftsbilde und so treten wir in gehobener feierlicher Stimmung vor das mächtige Denkmal, das Allbeutschland errichtet "Zum Andenken an die einmitthige siegreiche Erhebung bes Bolkes, an die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches. Redner pries dann in bereiber Beise die deutsche Baterlandsliebe, die an dieser hell Stelle emportodern musse und sprach die Hospinung aus, daß die geweihte Stätte und die berrlichen Rheingesilde für alse Reiten nan den Gewein des Prieses verfchant fielben maden. alle Reiten bon ben Greueln bes Rrieges verfcont bleiben mogen; alle Jeiten von den Greueln des Krieges verschont bleiden mögen; er schloß mit! den! Borten: "Bie der unvergestiche, dahingeschiedene Kaiser Friedrich seine Lebensausgade suchte, nicht in Mehrung friegerischen Ruhmes, nein, in Werken des Friedens, so hat unser verehrter herrscher das gleiche Ideal sich ertoren und mit unbestreitbarem Ersolge seine volle Krast eingesetzt, die Wohlsahrt des Bostes
nach allen Seiten zu fördern durch Werte des Friedens. So lassen
Sie uns das, was uns alle beseelt, was unsere Derzen alle
in diesem erhehenden Augenhlicke erfüllt in dem einzigen in diesem erhebenden Augenblide erfüllt, in dem einzigen Ruse zum Ausdruck bringen: Unser geliebtes beutsches Bater land und an seiner Spige Kaiser Wishelm II., sie leben hoch!" Diese alle Anwesenden auf das höchste begeisternden Worte wurden mit jubelnden hurrahrusen aufgenommen und dann sangen Alle die Rationalbumne. Den waderen Angehörigen bes Bor-ichuftvereins, die als Mitglieder des "Mannergesangbereins" auch jeht wieder die Festgenoffen mit mehreren vortrefflichen Gefangen erfreuten, wurde feitens ber auswärtigen Bertreter eine gang besondere Chrung gu Theil, indem ihnen herr Direttor Diebrich (Rubersborfer Ralfberge) Ramens ber Genoffenschafter als ein Beiden des Dantes und ber Anertennung einen prachtwollen filbervergolbeten Taftftod überreichte. Bugleich banfte ber Rebner bem Biesbabener Feftcomité nochmals für bie erhebenbe Feier, wie für ben wahrbaft glangvollen Berlauf ber Festage. Ramens ber ben mahrhaft glangvollen Berlauf ber Festage. Ramens ber Sanger und bes Borichugvereins bantte herr & reb mit berglichen Sanger und des Borichusvereins danfte herr Fre mit herzlichen Morten für die ehrenvolle Auszeichnung und dann ließen die Sänger noch Beethoven's berrliches Lied: "Die himmel rühmen" ertonen. Mit dem Gesang "Deutschland, Deutschland über Ales" schloß die Feier und dann ging es mit der Zahnradbahn hinuntenach Rüdesheim, von wo um 73/4 Uhr auf dem "Lohengrin" die Rücfahrt angetreten wurde. Auch diese war vom berrlichsten Wetter begünnigt und die Stimmung wurde alsbald eine so fröhliche, daß die Muste zu stotten Schiffet usen aufspielen mußte. Aufs höchste entzückt wurden die Feitheilnehmer durch die an den perschiedenten Bunten aufgrüchen ber ausgeben der verschiedenften Bunten auftauchende bengalische Beleuchtung der Mbeinufer, und auch das Biebricher Schloß erstrahlte bei der Antunft im hellsten Rothschein. Um 10 Uhr führten die bereitstelhenden Wagen der Dampsbahn die fröhliche Schaar wieder nach Wieden zwieden zum Abschein greichen gerichen gerichen Griedenften Griedenfte des Tages noch ein-Die herrlichen, erinnerungsreichen Erlebniffe bes Tages noch eingebend befprochen wurden. (Wegen Raummangel verfpatet.)

* Die Mauritiueftraffe wird jum Bwede ber Berftellung bes Ranglanichtuffes jur neuen Entwafferung eines Reubaus Grundftudes auf bie Dauer ber Arbeit fur ber Fuhrvertehr polizeis lich gesperrt.

"Rabfahriport. Auf bem am Sonntag flattgehabten Rab-fahrerfeste in Mainz errang ber hiefige Rabfahrer.Berein "Raffovia" beim Breiscorso ben vierten Breis. Die Meifter-ichaft von heffen über 100 km holte fich Seifchab-Mainz, biejenige über 5 km Roch-Dortmund.

über 5 km Koch-Dortmund.

§ Unfälle. Ein herr wurde gestern Rachmittag 4½ Uhr beim Ueberschreiten des Geleises der Dampsstraßendahn in der Wilhelmstraße von der Maschine eines diese Strede possurenden Buges umgestoßen und so erheblich am Kopse verledt, daß er des sinnungstoß in das Hospital zum "Rothen Kreuz" mittest Droschke geschafft werden mußte. Derr Dr. med. Rosser, welcher die Unsallstelle passure, leistete dem Berlehten die erste ärztliche Hulfe. Den Maschinenssührer, welcher Glodensignal gab und dem Herrn zurief, soll eine Schuld nicht treffen. Wie wie hören, ist der Berslehte heute Bormittag 10½ Uhr sein en Bersehungen ar leigen. — Ein 4 Jahre alter Knade, welcher gestern im Treppenhause Karistraße 2 spielte, siel aus dem dritten Stock über das Treppengeländer herab und erlitt so schwere Berlehungen am Hintersopse, daß er soson mußte. Sintertopfe, bag er fofort in bas Sofpital geicafft merben mußte.

S Die Unfitte ber Kinber fich binten an einen baberfahrenben Bagen gu hangen, hat wieber ein Opfer geforbert. Der 9 Jahre alte Billy R. fam bierbei fo ungludlich ju Fall, bag er einen Armbruch erlitt und arztliche hilfe in Anfpruch nehmen mußte.

= Gin frecher Ginbruche Diebftahl wurde in ber Racht — Ein frecher Eindrings-Lebftant latte und Dreger, Saufe gut gefal Balbstraße 31 (gegenster dem Kasernen-Reubau), verübt. Den Balbtraße 31 (gegenster dem Kasernen-Keubau), verübt. Den Dieben sielen eine ganze Anzahl Gegenstände in die Hände, u. A. ein Harb dieb von Korb mit 15 Pfund Wurft, 4 Kisten Cigarren, eine Kiste Kautabat, und blieb todt. eine Blafche Bier und ein balber Laib Brob. Der Gefammtwerth ber gestoblenen Cadjen beträgt etwa 50,397.

** Da bederftreif. Geit gestern Morgen ftreiten bie Dach-beder. Diefelben hatten bis jeht 11-ftunbige Arbeitszeit, bie fie jeht auf 10 Grunden verfürzt haben wollen, außerdem verlangen fie Lobnerhobung.

= Befinnechfel. herr Brivatier Carl Rlein bat 5 ar 15,25 qm. Bauplat an der Abelhaidfraße fur 25,890 Mt. an herrn Maurermeifter Bhil. Rorphen verlauft.

= Gine geschmachvolle Schaufenfter Detoration, beren Arrangement einen ichonen Sinn für Deforationslunft ber-rath, feffelt das Auge ber Baffanten ber Taunusftrafe. Es find bie brei Schaufenfter ber befannten Firma Muguft Engel in ber Taunusftrafe. Das mittlere berfelben zeigt eine Binbmuble, melde von Knort's Suppentafeln aufgebaut ift und in regelmäßigen Tempo fich brebt. Rechts ber Dible wird ein Baggon mit Deblfabritaten beladen, mabrend am Fuße ein Eifenbahngug balt, welcher mit Maccaroni, Rudeln und Suppeneinlagen gefüllt ift. Das rechte Genfter weißt einen prachtigen Aufban von Chocolaben, tine von recht patriotischer Begeisterung getragene Ansprache: "Es Das rechte Fenster weist einen prächtigen Ausban von Chocolaben, dazu benutht, uw, blos begleitet von seinem Abstanten, Fürsten ist gewiß eine Prouch, fo etwa führte Redner aus, daß wir Cacao, Bisquits und canditten Früchten auf, das linke dagegen im Bolgeruck, eine Prouch, in Civillelbung und begab sich von der Wiesbaden unsere Gaste bei besonderen sestlichen Gelegenheiten, hintergrunde die federsten Delitatessen unsere Gaste bei besonderen sestlichen Gelegenheiten, dintergrunde der fo berühmten bei seder mit Berühmten bei federsten Delitatessen unsere Gaste bei Kohlmarkt. Dort wollte der Jar in deren Mitte sich eine mächtige Kuppenwürze erhebt. Jin Bordergrunde sind alle dent. Casse Psob eintreten, wegen der in demselben amwesenden zahle im würdigerer Festabschluß gesunden werden, als die allezeit Maggi's Suppenwürze erhebt. Jin Bordergrunde sind alle dent.

ftabte bestimmt. Die Ernte ift eine febr gufriebenftellenbe.

Mus ber Umgegend.

Biedrich, 31. August. Wie der "Tgsp." mitgetheilt wird, seiert morgen herr Georg Diener, welcher seit 1846 im Dienste des herzoglich-nassanischen resp. großberzoglich-luremburgischen Hofes sieht, sein 50 jabriges Dienstjubilaum.

K. Franzenstein, 31. Mugust. Am vergangenenz Freitag gegen Abend vergnügten sich mehrere Knaden in einem Hofe damit, in der Hobe von 1,50 Meter von einer Leiter herabzuspringen. Einer der Knaden sicht, der deinen Stoß von einem anderen Knaden so unglüdlich herab, daß er ein Bein brach.

**Mainz. 31. August. Bor einigen Tagen durchlief alle Zeitungen die Mittheilung, daß bei Laubenheim ein 16 Jahr altes Mädchen von zwei Handwertsburschen übersallen, beraubt und den Khein geworfen sei. Wie es sich nun nachträglich herausstellt, ist an der ganzen Geschichte kein wahres Wort. Das Mädchen hat alle Behörden getäuscht.

**XBehen, 31. Aug. Die Herbstwersammlung des Iandwirthschaftlichen Bezirtsvereins, verbunden mit der Lotalischan des zweiten Juchtbezirts wird am 29. September (katt in Kettenbach) sier adgehalten werden.

schenbach) bier abgehalten werben.

R. Sahn i. T., 1. Sept. Unser Ort scheint jeht um einen neuen Industriezweig bereichert werben zu sollen. Eine Firma beabsichtigt, einen Theil von dem großen, freien, an den Wald grendenten Terrain gegenüber dem Bahnhof kauslich zu erwerben, um dort eine Holzschneiderei zu errichten, wodurch viele Arbeiter Beschäftigung erhalten. Die Ruthe idiese Geländes wurde mit 6 Mark angeboten.

G Mart angeboten.

U- Geisenheim, 31. August. Die 50jährige GeschäftsJubelseier der Maschinen - Fabrit Johannisberg Lein,
Forst u. Bohn Racht sier wurde am Sannfag Abend mit
einem großartigen Facklzuge, den die Arbeiter den Habritherren
brachten, eingeleitet. Da der überaus stotte Geschäftsgang nicht
gestattete, der Jubelseier wegen die Arbeit an einem Wochentage
einzukellen, so hatten die Fabritherren den stattlichen Salondampser
"Bilhelm" der Niederländischen Gesellschaft gemiethet und vereinigten am Sonntag Mittag die Insaber, Beamten und Arbeiten
mit ihren nächsten Familienangehörigen zu einer fröhlichen Festsahrt
den herrlichen Rhein hinab gegen Coblenz, wo aufgedreht wurde
und die heimschrt erfolgte. Auf dem Schiff wurden alle Theilnehmer reich bewirthet.

und die Heimfahrt erfolgte. Auf dem Schiff warben und Lestis nehmer reich bewirthet.

w. Geisenheim, 31. August. Bei einem Streit verursachten junge Leute einen solchen Lärm, daß die Polizei einschreiten mußte. Die Streitenden griffen hierbei die Polizei thätlich an, so daß die Lestere von Sädel und Revolver Gebrauch machen mußte. Einer der betheiligten jungen Leute liegt, insolge der Arvolverschüffe, verlett darnieder. Zwei der Ausschreitenden wurden heute verhaster und nach Rübesdeim gedracht.

Buldescheim, 31. Aug. Der Laglöhner Peter Hoenn ing von dier wurde heute Bormittag deim Abgraben des Grundes auf einem Reubau an der Keldstraße durch herabstürzende Erdmassen verschüttet und getöbtet.

berfcuttet und getobtet.

× Mus bem Untertannustreife, 31 Mug. 3n bem am 3. September in Stringtrinitatis flattfindenden Bieh martte ift aus Anlag ber im biesseitigen und ben benachbarten Kreisen berrichenden Maul- und Klanenseuche ber Auftrieb von Rindvich, Schweinen und Schafen unterfagt worben.

= Domburg, 31. August. Bring Georg Romanowsty, Serzog von Leuchtenberg, wird heute hier zu langerem Curaufentbalt eintreffen und in ber Billa Michon Bohnung nehmen. Pring Lub mig Lowenstein, Bringeffin Karl von hanau sewi- Graf und Grafin von Botho find bereits zur Cur hier getroffen.

Neues aus aller Wei

— Berlin, 31. August. Aus Warschau wird gemeidet: inweit der Station Listi ist ein Personenzug der russischen Südostbahn mit einem Güterzuge zusammengestoßen. Drei Waggon des
Personenzuges und elf des Güterzuges sind tota'
trümmert. 14 Passagere wurden getöd

— Leipzig, 29. August. Am Borabend der morgen des
ginnenden Michaelismesse sie fand heute Rachmittag in Anwesenbeit der Bertreter der königlichen und fädbischen Bedorden, sowie
des Handelsstandes die Erdssung des fäddischen Recherden.
Auch ausse katt. Dassede ist eigens filt die Rwecke des
Meßwerkehrs im Centrum der Stadt errichtet worden. Die Einrichtung wurde dei der Besichtigung als äußerst zweckmäsig defunden. Es sind insgesammt 135 Meßlotale vorhanden, die in
der Hauptsache bereits vergeben sind. Oberbürgermeister Dr.
Georgi hielt die Erössungsrede und betonte, es sei der Wunsch
der flädtischen Behörden, daß es den Meßinteressenten im neuen
hause gut gesallen möge. Saufe gut gefallen moge.

- Sallftatt, 30. Auguft. Der 16jahrige Onmnafiaft bans bon Stehrer fturgte bom Balbbach. Bafferfall ab

- Trieft, 30. Auguft. hier herricht eine furchtbare Bora. Die Temperatur ift ftart gefunten und ber Schiffsverfehr vollftandig unterbrochen. Die Dampfer tonnten nicht in den hafen einlaufen, fonbern flüchteten in bie Bucht von Muggia.

- Envin, 30. Aug. Der Abvotat Dr. Carra fiel pom Banbel. Gleifcher ab und mar fofort tobt.

- Trieft, 31. Aug. Im Freihafengebiete von Finme murben fehr bebeutenbe 3 ollbefranbationen aufgebedt. Drei Oberbeamte ber Ungarischen Estomptebant hatten feit 31/2 Jahren große Mengen Bein unverzollt burchgeichmuggelt, woburch ber Fistus einen Schaben von angeblich 100,000 Gulben erlitt.

- Bom Jaren in Mien. Dem Wiener Sonntage Rachmittags-Blatte geht von "bochgeschährer Seite" eine des bekannten Reizes nicht entbehrende Mittbeifung zu, welche beute hier das Tagesgelprach bildet. Dem genannten Blotte zusolge dat der Bar Ritolaus am Freitag die Pause zwischen dem Kanifendiner im Lainzer Schlosse und der theatre pare-Borftellung in der Hosper

reichen Offigiere machte er jeboch gleich bei ber Thure Rehrt, worauf bie herren ihren Weg gegen ben Graben fortfehten. hier flieg ber Bar mit seinem Abjutanten in einen Fialer und fuhr in den Prater jur Ausstellung "Benedig in Wien". Dort wurden nahezu sammtliche Etablissements besucht und schließlich im Reftaurant Stalehner eingelehrt. Der Zur trant zwei Glas Bier, Fürft Dolgoruck nur eins, woraus die herrschaften die Ausstellung verließen und mittelft Fialers direct in die horburg werücklehren. Auf der gangen Finters bireft in bie hofburg gurudfehrten. Auf ber gangen Erfurfion folgte ben herren ein hoher Boligeibeamter in Civil in angemeffener Entfernung.

Mittwody

- Bei den internationalen Rabfahrrennen, Die borgestern in Brestan abgehalten wurden, fiegte im Niederrad-Hauptfabren iber 2000 Meter Arendt (Hannover) gegen Franz Berbeisen (Frankfurt) und Joerns (Kaiserslautern); im Tandemfahren
über 3000 Meter wurden Breitling (Lubwigshafen) und Hery
(Frankfurt) erftes Paar, ihnen folgten junächft Arendt und A. Berbeben. Das Riederrad Borgabefahren über 3000 Meter gewann Sabich (Mannheim), dem Joerns und Mundner (Berlin) junachft endeten; bas Tandem-Borgabefahren auf 4000 Meter holten fich Sabich und Renó (Baris), die das Baar Arendt-A. Berheyen schligen. — Die anwesenden belgischen, hollandischen und öfterreichischen Fahrer, sowie die Franzosen, mit Ausnahme von René, fonnten feine Erfolge erzielen.

Cheater, Knuft und Wiffenschaft. Ronigliche Schaufpiele.

= Biesbaden, 1. Cept. Anläglich ber gefirigen Aufführung ber "Theodora" war bas haus trot erhöhter Preise nabezu ausverfauft. In ber Prosceniumsloge bemerkten wir den Bringen von Bales und die Großherzogin von Medlenburg, in der großen Mittelloge den Prinzen Rifolaus von Raffan mit Gemahlin, sowie ben Großfürften Dichailowitich und Gemablin. Die Aufführung war eine febr gehobene, die Darftellung burdweg portrefflich. Berr Ernft Brange, bom Softheater in Beimar, fpielte bie fleine Bartie bes Caribert recht gewandt und herr Berg. Shlert, ber in ber Rolle des Quaftors Triboniam gestern überhaupt zum ersten Dal bie Buhne betrat, zeigte eine schone Figur und haltung, bie ihm bei fpateren großeren Bartien gewiß fehr zu ftatten fommen wird.

= Refibeng. Theater. Am morgigen Gedanstage, bem 2. September, wird bie zweite Premiere icon in Scene geben und zwar ein infliges Baubeville "Schmetterlinge" mit Gefang in 4 Aften von Mannftabt, Rufit von Steffens. In dieser Rovität werben fpeciell alle jungen Damen biefer Bilbne Gelegen. beit haben, ihrer beiteren Laune freien Bauf gu laffen. Bur Reier bes patriotischen Festrages wird eine Apotheose arrangirt werben, in welcher bas "jüngste Deutschland" u. A. die beutsche Marine besonders feiern wird. In diesem Stüd werden in Hauptrollen austreten die herren Schulze, Jordan, Brodmann, Stiewe und die Damen Borowska, Schöffer, Rudlopk, Pauli, Göge, Salden. — Es sei noch ein Mal besonders außerdem hervorgehoben, daß Borokskullunger auf Billets gete in Ben Golfmann, bas Borokskullunger auf Billets gete in Ben Golfmann, bas Borokskullunger auf Billets gete in Den Golfmanner auf Billets bestellungen auf Billets fiets in ben Raffenftunden enigegengenommen werden, ober im Bureau, und bag Buniche für befondere Blate fiets nach Rraften an ber Raffe Beruchichtigung finden.

Celegramme und lette Nachrichten.

+ Berlin, 1. Sept. In Betreff ber Erbfolge im Fürftenthum Lippe ift, wie ber "Rreugig." gufolge berlautet nach bem Compromifivertrage ber in Betracht tommenben brei Binien bes Saufes Lippe ber Lippe'iche Schiebsbertrag nunmehr in Rraft getreten.

O Berlin, 1. Sept. Ueber bie nachften Umftanbe Todes bes Farften Lobanow wird noch Folgenbes aus Betersburg berichtet: Auf ber Station Schepetowta ließ ber Bar ben Bug halten, um mit feiner Gemahlin einen Spaziergang zu unternehmen. Er war babei bon feiner Guite, barunter auch bem Fürften Lobanom begleitet. Diefer wurde ploglich unwohl. Er wollte in ben Baggon jurudtebren, allein es war ihm nicht möglich und er mußte frembe bilfe in Anfpruch nehmen. Raum war er in ben Baggon wieber eingestiegen, als ein Schlaganfall feinem Beben ein Enbe machte.

Ganfibar: Sorb Ralib unb feine nach bem beutficen Ronfulat geflohenen Aubanger murben unter Bebegung von beutiden Ratrofen nach Daries. Salaam eingefchifft. Geruchtweise verlautet, ber in Sanfibar bon Bigmann entwaffnete Malbrut wolle abermals rebelliren.

R. Beplin, 1. Sept. Anlaglidy ber bente Bormittageftattgehabten großen herbftparabe bes Garbe-Corps auf bem Tempelhofer Welbe ftromte bas Bublitum bereits feit frühefter Morgenflunde nach dem Barabefelbe gu Bagen ober gu Fuß, um fich in ben nach bem Reibe führenben Straffen noch ein Platichen ju fichern. Die Fenfter ber meiften Saufer find mit Fahnen gefchmudt und faft ausichfieg. lich mit Schauluftigen, befonders Damen in Fefttagstoilette befest Die nach bem Barabefelbe mit flingenbem Spiel aufmarfdirenben Truppen paffirten bereits ein riefiges Spaller bon Bufchauern, bas von Minute ju Minute wuchs. Die Parabe, bie um 9 Uhr begann, murbe bom General ber Infanterie von Binterfelbt commanbirt.

X Bredlau, 1. September. An maggebenber Stelle wird perfichert, bag bisher noch teine endgültige Dispositionen in Begug auf bie Antunft bes Baren: paars nach Breslau gelangt ift.

@ Bien, 1. Sept. Dem Bernehmen nach wirb ber Reicherath Mitte Ottober einberufen merben.

D Grag, 1. Sept, Die fortgefesten Rieberichlage in Stelermart und Rarnthen haben bereits eine furchtbare wirthicheftliche Rataftrophe bon unabjebbaren Ronfequengen herbeigeführt.

@ Paris, 1. Sept. Die Blatter empfehlen faft alle als Rachfolger bes Garften Bobanom ben biefigen ruffifden Boticafter Baron Dobrenbeim.

3 Mont, 1. Gept. Gs berlautet neuerbings, ber Bat flatte bem itolienifchen Ronigspaare einen Being of.

X Mont, 1. Cept. Der Abmiral bes erften Gee-Departements hat ben Bejehl erhalten, bie Rriegsichiffe Morco Baolo, Umbria, Glbe, Amerigo Bes pucci unb Bolta gur Gabrt nach Brafilien unberguglich feetlar gu machen. Das Gefdmaber wird Enbe biefer Boche abgeben. Das Rriegsichiff Birmonte wird fich auf ber Fahrt

@ Conftantinopel, 1. Cept. In ber borlegten Racht und am geftrigen Bormittag berrichte Rube. Gin Theil ber Gefdafte mar wieder geöffnet. Es find biele Berhaftungen borgenommen worben. 450 turtifche Solbaten befinden fich unter ben Opfern ber letten Unruben.

a Athen, 1. Sept. Die gange englifde Mittelmeerflotte, befiebend aus 35 Schiffen, fowie vier große ruffifche Rriegeschiffe murben fur die nachften Tagen in Biraus avifirt. Bur Berftarfung ber Greng-Barnifon wird eine weitere Batterie nach Bariffa abgeben.

Danksagung.

Allen benen, bie an bem ichweren Berlufte meiner lieben nun in Gott ruhenden Frau Untheil nahmen, bejonders bem Berrn Pfarrer Rifd für feine troftenben Borte am Grabe, fowie für bie gahlreichen Blumenfpenben fagen wir unferen berglichen Dant.

Biesbaben, 1. September 1896.

Karl Niederhäuser, Padmeifter und Sohn, Louis Niederhäuser.

Lursus,

Unterricht Fein-n. Glangbingeln (peciell auch herrenwafche), ben Rurfus fur 10 Dt. ertheilt jebergeit Frau Anua Bender, geb. Trest.

Jagdschutbeamter mit fconem hofgut, fucht bie Betauntichaft eines alteren Dierten unter A. 70 an bie

Berloren

Erped. bs. Blattes.

Sonntag Abend Bortemonnaie (gelbes Gadchen), mit Inhalt in ber Rheinstraße, von Bahnhofftr. bis Tannusbahnhof. Gegen gute Belohnung abzugeben Schwal-bacherftraße 27, 8. r. 202*

Gine burch fcwere Schidigle in große Roth gerathene Fran

Darlehen von 150 Mark gegen Sicherheit und Rückgahlung in monatl. Raten. Offert. unt. A. 100 an d. Exp. d. Bl. 209*

Theilhaber mit2-3000 IR. Geichaft gefucht. Dff. u. X. 68 an bie Erp. b. Bl. 205* Frau H. Lange, Meggergaffe 35

gahlt bie höchften Breife fur ge-tragene herren. Damens und Rinberfleiber, Schuhmert, Gold, Silber, Uhren ac. 2c. Bei Beftell. fomme punftl. in's Saus.

Schöuer

langhaarig, weiß und braun, breffirt, im 4. Belbe, gu vert. Rero. bergftraße 21.

Imei Genftern 1,95 hoch 85 breit, m. Borfenftern zu verkaufen.

Sochftatte 10, Borbh. 1 St. ift ein Logis, 2 Bimmer, Ruche nebft Bubehor auf gleich ober 1. October gu verm.

hiringraben 6, 3 St. r. anftanb. Rabden Schlaft. 210 Boberftr. 13, Bart., freundl. mobi. Bimmer an 1 ober 2 herren gu verm.

Monatsmädden gefucht. Rariftraffe 40, Part.

Gur einen jungen Commis ber Colonialwaarenbrande fucht Stelle

Carl Rausch, Oberrad a. M.

Laufmädchen a per fofort gefucht. Marfiftr. 11.

Wegen Aufgabe des Geschäfts fortgesetzt

gänzlicher Ausverkauf

meines Lagers in Manufacturwaaren in nur guten reellen Qualitäten,

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Marktstrasse 21.

Laden mit und ohne Einrichtung per 1. Januar 1897, bei Uebernahme des Lagers evtl. auch früher zu vermiethen.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 1. September,

(Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".)							
	Staatspapiere.		D. Gold u. SilbSoh. 268,90				
4 .	Reichsanleihe 105,00	Deutsche Reichsbank , 159,20	Farbwerke Höchst . 431.80				
81	do	Frankf. Bank . 181,-	Glasind, Siemens 195,80				
8	do, 2003.45	Deutsche EffWBank 117,00	intern. Bauges. PrAct. 179,80				
4	Preuss. Consols . 105.00	Deutsche Vereins- 121,90	8t , 174,60	31. August Nachm. 2,4			
347	do.] 103.40	Dresdener Bank 161 70	* ElektrGes. Wien 133,00	Credit 2			
8	do 99.70	Mitteldeutsche CredB. 111,40	Nordd, Lloyd 112,50	Disconto-Command . 2			
54	do. 99,70 Griechen 33,80	Nationalb, f. Deutschl. 144,40	Verein d. Oelfabriken 101,90	Darmstädter 1			
5°	a Ital. Rente 37,40	Pfalzische . 137,70	Zeilstoff, Waldhot 215,50	Deutsche Bank 1			
40	Oest. Gold-Rente . 104.70	Rhein. Credit- 149,-	Eisenbahn-Action.	Dresdener Bank 1			
41	. Silber-Rente . 86.90	Hypoth 171,70	Hess. Ludwigsbahn . 129,00	Berl Handelsges 1			
	Portug. Staatsanl. 40,40	Warttemb. Verbk 149,00	Pfälz 119,60	Russ. Bank 1			
	2 do, Tabakani. 96,60	Oest. Creditbank . 315,37	Dux. Bodenbach . 244,60	Dortmund, Gronau 1			
	a fussere Anl. 26 40	Bergwerks-Action.	Staatsbahn 57,75	Mainzer 1			
6	Rum. v. 1881/88 . 100.10	Bochum, Bergh,-Gusset, 169,-	Lombarden : . 310,70	Marienburger			
14	do. v. 1890 . i 87,60	Concordia 207,00	Nordwestb 89,80	Ostpreussen			
15	Russ. Consols 108,10	Dortmund Union-Pr 44 60	Eibthal 280,55	Lübeck, Büchen 1			
10	Serb. Tabakani,-	Gelsenkirchener 179,70	Jura-Simplon 189,50	Franzosen			
10	, Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 165,-	Gotthardbahn . 106.50	Lombarden			
0	StEB. HObi	Hibernia 183,70	Schweizer Nord-Ost . 166,80	Elbthal			
	Span, Bussere Anl. 68.90	Kaliw. Aschersleben . 142,30	, Central . 138,20	Buschterader L. B. 2			
	Türk Fund- 91,00	do. Westeregeln . 173,60	Ital. Mittelmeer 139,30	Prince Henry Gotthardbahn 16			
	do. Zoll- 94,20	Riebeck, Montan 184,00	Merid (Adr. Netz) 119.70	Gotthardbahn 16 Schweiz, Central 1			
	do 20,25 Ungar, Gold-Rente 104,30	Ver. Kön. und Laurah, 161 30	Westsicilianer 119,00	. Nord-Ost 1			
		Oesterr. Alp. Montan 73,20	sub Prince Henry 92,00	Warschau, Wiener . 26			
4 ¹ / ₂ , Eb. , v. 1889 105,70 4 ¹ / ₂ , Silb. , 87,20		Industrie-Action.	Eisenbahn-Obligationen.	Mittelmeer			
	Argentinier 1887 44,20	Allgem, ElektrGes 236,00	4º/a Hess. Ludwigsb 100,20	Meridional 11			
	innere 1888 55,70	Anglo-Cont-Guano . 96,80	4º/0 do.v.81(31/,101.40) 100	Russ, Noten 21			
41/	Eussere 56,60	Bad, Anilin u. Soda 428,00	40/0 Pfalz.Nordb. Ldw.	Italiener			
40/	Unif. Egypter . 105,70	Brauerei Binding 218,00	Bex. u. Maxbahn . 108,50	Türkenloose 10			
31/	Priv 108,-	z. Essighaus . 57.00	4º/o Elisabethb.steuerf. 103,30	Mexicaner			
	Mexicaner aussere 92,20	. z. Storch(Speier) 134,80	4º/o do. steuerpfl. 99,00	Laurahütte . 16			
50/		Cementw. Heidelberg . 164,50	4º/ Kasch. Odb,-Gold 102,30	Dortmund. Union V. A. 4			
30/	do. cons. inn. St. 25,50	Frankf. Trambahn 295,70	4º/o do. Silber 84,50	Bochumer Gussstahl . 16			
	Stadt-Obligationen.	La Veloce VorzAct. 117,50	5°/o Oest. Nordwestb. 115,30	Gelsenkirchener B 17			
21/	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	do. Stamm-Act. 108,50 Branerei Eiche (Kiel) 199,00	5°/0 Südb. (Lomb.) 109,70	Harpener 16			
13 5 9	NO.GUI THANDSONGER WAS A STORY	DEBARGE EL PRICHE LE MILE TOPO (NO.)	40 72 00	Illhamia 40			

do. v. 1896 102,20

Stadt Rom I/VIII. 87,60

71,00

1886 Lissabon

Denracue per- Ma. Dang III.	smeant manifest Tr. treet Trelon
Deutsche Vereins- 121,90	8t , 174,60
Dresdener Bank 161 70	" ElektrGes. Wien 133,00
Mitteldeutsche CredB. 111,40	Nordd. Lloyd 112,50
Wationall & Dantachi 144 40	Verein d. Oelfabriken 101,90
Nationalb. f. Deutschl. 144,40	Zallatoff Walthot Off to
Pfalzische . 137,70	Zellstoff, Waldhof 245,50
Pfalzische 137,70 Rhein. Credit-149,—	Eisenbahn-Action.
- Hypoth - 171.70	
Württemb. Verbk. 149,00	Hess. Ludwigsbahn . 129,00
Oest. Creditbank . 315,37	Pfalz 119,60
	Dux, Bodenbach 944.60
Bergwerks-Action.	Staatsbahn 57.75
Bochum, BerghGussst. 169,-	Lombarden 310.70
Concordia 207,00	Nordwesth 89,80
Dortmund Union-Pr. 44 60	Eibthal 280,55
Calcarbinshoner 470 70	Inra-Simples 190 50
Gelsenkirchener 179,70	Jura-Simplon 189,50 Gotthardbahn 106,50
Harpener 165,-	Gotthardoann . 106,50
Hibernia 183,70	Schweizer Nord-Ost . 166,30
Kaliw. Aschersleben . 142,30	, Central 138,20
do. Westeregeln . 173,60	Ital. Mittelmeer 139,30
Riebeck, Montan 184,00	Merid. (Adr. Netz) 119.70
Ver Kön, und Laurah, 461 30	Westsicilianer 119.00
Ver. Kön. und Laurah, 161 30	Westsicilianer 119,00
Oesterr. Alp. Montan 73,20	Westeicilianer 119,00 sub Prince Henry 92,00
	Westsicilianer 119,00
Oesterr. Alp. Montan 73,20 Industrie-Action.	Westsicilianer 119,00 sub Prince Henry 92,00 Eisenbahn-Obligationen.
Oesterr. Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem. ElektrGes. 236,00	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem. ElektrGes. 236,00 Angio-Cont-Guano 96,80	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin u. Soda 428,00	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem. ElektrGes. 236,00 Angio-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Actien. Allgem. ElektrGes. 236,00 Angio-Cont-Guano 96,80 Bad. Anilin. u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem. Elektr. Ges. 236,00 Angio-Cont-Guano 96,80 Bad. Anilin. u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Storch(Speier) 134,80	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin. u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighans 57,00 z. Storch(Speier) 134,50 Cementw. Heidelberg 164,50	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin. u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Storch(Speier) 134,80 Cementw. Heidalberg 164,50 Frankf. Trambahn 295,70	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Storch (Speier) 134,80 Cementw. Heidelberg 164,50 Frankf. Trambahn 236,70 La Veloce VorzAct. 117,50	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Storch (Speier) 134,80 Cementw. Heidelberg 164,50 Frankf. Trambahn 236,70 La Veloce VorzAct. 117,50	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin u. Soda 428,00 Branerei Binding 218,00 x. Essighans 57,00 x. Storch(Speier) 134,80 Cementw. Heidelberg 164,50 Frankf. Trambahn 295,70 La Veloce VorzAct. 117,50 do. Stamm-Act. 108,50	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, Elektr-Ges. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin u. Soda 428,00 Branerei Binding 218,00 "z. Essighaus 57,00 "z. Storch(Speier) 134,80 Cementw. Heidelberg 164,50 Frankf. Trambahn 295,70 La Veloce VorzAct. 117,50 do. Stamm-Act. 108,50 Branerei Eiche (Kiel) 198,00	Westsicilianer
Oesterr. Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem. ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad. Anilin. u. Soda 428,00 Branerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Essighaus 57,00 t. Storch (Speier) 134,50 Frankf. Trambahn 295,70 La Veloce VorzAct. 117,50 do. Stamm-Act. 108,50 Branerei Eiche (Kiel) 199,00 Bielefelder Maschf. 338.—	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin. u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Storch(Speier) 134,50 Frankf. Trambahn 295,70 La Veloce VorzAct. 117,50 do. Stamm-Act. 108,50 Brauerei Eiche (Kiel) 199,00 Bielefelder Maschf. 338,— Chem. Fabr. Griesheim 256,80	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin. u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Storch(Speier) 134,50 Frankf. Trambahn 295,70 La Veloce VorzAct. 117,50 do. Stamm-Act. 108,50 Brauerei Eiche (Kiel) 199,00 Bielefelder Maschf. 338,— Chem. Fabr. Griesheim 256,80	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin. u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Storch(Speier) 134,50 Frankf. Trambahn 295,70 La Veloce VorzAct. 117,50 do. Stamm-Act. 108,50 Brauerei Eiche (Kiel) 199,00 Bielefelder Maschf. 338,— Chem. Fabr. Griesheim 256,80	Westsicilianer
Oesterr, Alp. Montan 73,20 Industrie-Action. Allgem, ElektrGes. 236,00 Anglo-Cont-Guano 96,80 Bad, Anilin. u. Soda 428,00 Brauerei Binding 218,00 z. Essighaus 57,00 z. Storch(Speier) 134,50 Frankf. Trambahn 295,70 La Veloce VorzAct. 117,50 do. Stamm-Act. 108,50 Brauerei Eiche (Kiel) 199,00 Bielefelder Maschf. 338,— Chem. Fabr. Griesheim 256,80	Westsicilianer

	TOP 9 11 TOP DATE OF THE COME
Bank-Actien.	D. Gold u. SilbSch. 268,90 Farbwerke Höchst . 431.80
Deutsche Reichsbank . 159,20	Farbwerke Höchst . 431.80
Frankf. Bank . 181	Glasind, Siemens 195,80
Deutsche EffWe-Bank 117,00	intern. Bauges. PrAct, 179,80
Deutsche Vereins- , 121,90	
Dresdener Bank 161 70	* ElektrGes. Wien 133,00
Mitteldeutsche CredB. 111,40	Nordd, Lloyd 112.50
Nationalb, f. Doutschl. 144,40	Verein d. Oelfabriken 101,90
Pfalzische . 137.70	Zeilstoff, Waldhof 245,50
Pfalzische 137,70 Rhein. Credit- 149,—	Eisenbahn-Action.
Hypoth. 171,70 Württemb. Verbk. 149,00	
Württemb. Verbk. 149,00	Hess. Ludwigsbahn . 129,00
Oest. Creditbank . 315,87	Pfälz
Bergwerks-Action.	Steatshahn 57 25
Bochum, Bergh, Gussat, 169,-	Staatsbahn 57.76 Lombarden 310.70 Nordwestb 89.80
Canacadia 907.00	Nordwesth 99.90
Concordis 207,00	Ribthel 990.55
Galsonkinshener 470 70	Inra-Simples 199.50
Harmoner 165	Gotthardhahn 10850
Hibernia 183 70	230,55 Jura-Simplon 189,50 Gotthardbahn 106,50 Schweizer Nord-Ost 166,30
Kaliw. Aschersleben . 142,30	, Central . 138,20
do. Westeregeln . 173,60	Ital. Mittelmeer 139,30
Riebeck, Montan 184,00	Merid. (Adr. Nets) 119.70
Ver. Kon. und Laurah, 16130	Westsicilianer 119,00
Oesterr. Alp. Montan 73,20	sub Prince Henry 92,00
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
Industrie-Action.	Eisenbahn-Obligationen.
Allgem, ElektrGes. 236,00	4°/0 Hess. Ludwigsb 100,20
Anglo-Cont-Guano . 96,80	4º/o do.v.81(81/,101.40) 100
Bad, Anilin u. Soda 428,00	4º/o Pfalz Nordb. Ldw.
Brauerei Binding 218,00	Bex. u. Maxbahn , 108,50
z. Essighaus . 57.00	4º/o Elisabethb.steuerf. 103,30
z. Storch(Speier) 134,80	4% do. steuerpfi. 99.00
Cementw. Heidalberg . 164,50	4" Kasch. 1)dbGold 102,30
Frankf. Trambahn 295,70	4º/2 do. Silber 84.50
La Veloce VorzAct. 117,50	D'/a Cest. Nordwestb. 110.30
do. Stamm-Act. 108,50	5°/0 Sudb. (Lomb.) 109,70

0	31. August Nachm.	2,45.
0	Credit	. 232,25
0	Disconto-Command.	. 217,-
0	Darmstädter	156,25
0	Deutsche Bank	: 188,00
	Dresdener Bank .	. 160,50
0	Berl. Handelsges	. 154,60
ö	Davis Davis	. 128.20
	Dortmund, Gronau.	. 168,30
0 50	Mainzer	. 119,40
5	Marienburger	. 91,90
'n	Ostpreussen	. 90,00
	Lübeck, Büchen .	. 148,50
0 5000	Franzosen	,-
ñ	Lombarden	. 44,-
1	Elbthal. Buschterader L. B.	. 188,90
í	Buschterader L. B.	271,50
'n	Prince Henry	91.60
)	Gotthardbahn	166,10
0	Schweiz. Central .	. 139,-
1	" Nord-Ost .	. 138,10
1	Warschau, Wiener.	. 268,
ě	Mittelmeer	. 93,90
ì	Mittelmeer Meridional Russ, Noten	. 117,80
1	Russ, Noten	. 216,75
ł	TUALIEREE	. 87,90
	Türkenloose	. 102.50
1	Mexicaner	94,25
1		162,50
۱	Dortmund. Union V. A.	
1		. 168,50
ı		178, 0
ı	Harpener	164,00
ı	Hibernia	186,50
1		183, 0
1	Nordd, Lloyd	112,80
١	Dynamite Truste	188.50
	Reichsanlehe, .	99,50

Э,

ür ge-unb

Gotb,

n 4

ero:

ftern

1 St.

mmer

St. r.

bet ein 210

cumbl.

ober 2

208

trt.

ımiğ

212

r. 11.

er.

10,50

4.60

8,90 1,60

1.60

6,10

8,10

3,90

7,80 6,75 7,80

4,25 2,50

6.75

8,50

8, 0

4,00 6,50

3,50

443

462

460 hod.

Malz-Kaffee, Cichorien-Kaffee,

in Padeten mit eingetragener Schummarte (Raffee trinfende Dame.) In allen Colonialmaaren-Geichaften bon Biesbaben und Umgegend erhaltlich.

munon

Gefündeft. Kaffee-Erfak.

Da mein Geschäft jum 15. September nach

Rheinstraße 15, Ede Wilhelmstraße

verlege, verfaufe alle But- und Dobe - Artifel gu gang bedeutend reducirten Breifen.

Rüschen, Garnituren, Spitzenkragen etc. wegen ganglicher Aufgabe biefer Artitel gu Gintaufspreifen.

A. Rheinländer, Rheinftraße 27.

Molf8-Muec.

Salteftelle ber Dampfftraffenbahu. urcus Jansly-Leo.

Mittwoch, ben 2. Ceptember 1896: 2 Grosse brillante Vorstellungen 2. Nachmittags 4 Uhr:

Erfte Familien-, Schüler- u. Ainder-Vorftellung mit befonders begentem und beiterem Brogramm bei bebeutenb ermäßigten Breifen.

Erwachsene zahlen: Kinder Loge M. 2.—, Sperrsit M. 1.50 | Loge M. 1.—, Sperrsit M. —.75 1. Pl. " 1.—, 2. Pl. " —.60 | 1. Pl. " —.50, 2. Pl. " —.30 Gallerie 30 Pfg.

Mbende 8 Hhr: Haupt-Gala-Vorstellung befonders gutes Programm. - Morgen: Große Borftellung.

Restaurant Kronenburg. Täglich Concert

des unif. Damen-Trompeter-Corps "Hansa" in ben berichiedenften Garbe-Ravallerie-Uniformen. Entree 10 Pfg. Programm gratis.

W. Klütsch.

Dauborner per Liter 1 Mk. Nordhäuser " " 90 Pf. im Fass billiger.

Garantirt reiner Korn

directer Bezug, sowie sämmtl. Branntweine billigst, empfiehlt

Aug. Potias, Liqueur-Fabrik gegr. 1861

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Bensationell!

Grfolg ficher!

(Patent amtlich geschützt.) Aneriquei beftes Radical-Bertilgungsmittel

Bliegen, Flohe, Wangen, Ruchen-Ungeziefer ze. In Batentipripen incl. Bulver ju 25 und 50 Big. mehr nüthig!

Depot bei: Ed. Brecher, A. Berling, Frin Bern-ftein, Bellriy-Drog. Wilh. Drch. Birch, Willy Grafe, D. Aneipp, Drog., A. Mosbach. Th. Rumpf, Fr. Rompel, Drogerie. Oscar Siebert, Otto Siebert, Wilh. Schild, Drogerie, Germania. Drogerie, Rheinftrage.

gutidmedenbe Waare, 450 Ctr., folange Borrath reicht Bu I Darf 50 Pfg. per Etr. zu verfaufen bei

Auctionator Malotz.

Abolfftrage 3.

Bicobaden. | Water ale of collection of collections Von der Reise zurück.

> Dr. Ricker jun., Kränzplatz I.

(Buiduftaffe) Git Biesbaben gewährt feinen Mitgliedern nach viermonatl. Mitgliedichaft bei einem Wochenbeitrage von 30 Bf. im Rrantheits falle wöchentlich 8 Mt., außerdem eine Sterberente.

Austunft und Anmeldungen bei den heren A. Miller, Frankenftr. 21, Dib. Bart. r., M. Kron, Roonftr. 7, 3 Tr., und Joh. Frensch, Weilftr. 12, Dib. Bart.; in Biebrich: A. Lanf, Maingerftr. 37; Ambneburg: Restaur. Friefing; Schierstein a. Rh.: Ph. Schäfer II., Lindenftr. 9; Lastel: Ph. Wehrum, Rochusftr.



Ohne Mühe erhält man eine blendend weisse - h Wäsche mit dem garantirt unschädlichen

> Moment-Wäsche-Reiniger on J. F. Kammerer, Ludwigsburg Grösste Ersparniss an Zeit und Geld.

> 1 Pfund Moment-Wäsche-Reiniger wirkt weit besser und rascher, wie 2 Pfund bester Kernseife.

Harte Seife pfundweise, weiche (weisse parfümirte Schmierseife) offen und in kleinen Kübeln Zu haben bei: Ph. Köhler, Reutzenhain, Carl Wengenreth in Wengenrod, A.Hemberger, Zorn. 251

Seute Mittwoch Bormittag von 7 Uhr

fettes Rindfleisch p. Pfd. 44 Pig. Möderftrage 16 ausgehauen.

Hollander Riothfohl, Beifitobl, Birfing, Zwiebeln, ftets in frifder Bare, billigft an haben auf dem Martt (Eingang nach der Rirche) und Manergaffe 17 bei

W. Hohmann. 464 Jeinste Süßrahm-Tafelbutter, Sdywälmer-Kümmelkäsdjen,

empfiehlt in befter Qualität

Georg Barleben,

Dampfmolkerei Erenfa (Bezirk Caffel.)

anlegen.

In Brechtots in paffenber Pogis wochenil. 9 M. 458 Stückfore liefern billigft F. Bergerhoff & Cie.,

Bagen i. 2B. Sohen

Alebenverdienft

fonnen fich Berjonen jed. Stanbes burch Angabe von Abressen er-werben. Geff. Offerten unter "Nebenverdienst" an die Exp. d. Blattes.

Für Centralheijungen. | Sellmundftrafe 41, 2 St.

Wirthschaft wirb fofort ju übernehmen gefucht. Offerten unt. Chiffre A. B. 457 in ber Expb. b. Bl. gefl. nieber-

Seltene Gelegenheit! 3 noch gute Derren Anguge, 1 Commer-lebergieber (Mittelfig.) bill. ju bt. Langgaffe 43, I bei Riegler.

Sermannftrafte 20 ift eine frangofifche Tachwohnung, Ein gut erhaltener Rinder- 3 Zimmer, Ruche, Mani., 2 fieler auf 1. October ju vermieiben. Raberes 1 Stiege rechts. 470

Rönigliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 2. September 1896. 179. Borfiellung.

Mignon.

Oper in 3 Atten. Mit Benuhung des Goethe'schen Komans "Bilhelm Meister's Lehrjahre" von Richel Carré u. Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister Rebicek. Regie: Berr Dornewag.

Bert Buff. Biegen. Berr Schwegler. Lothario Philine, Schaufpielerin . Laertes, Schaufpieler , herr Nowad. Frl. Brobmann Mignon . herr Ruffeni herr Bruning herr Reumann Jarno, Bigeunerhauptmann Bafari, Bigeuner Der Fürft bon Tiefenbach Berr Schreiner. Baron bon Rofenberg . Fel. Ulrich. Seine Gemablin . Friedrich, Reffe des Barons . Ein Diener Ein Souffleur herr Greve herr Carl. herr Binta herr Rubolph Antonio, ein alter Diener Beuerinnen. Bellner und Refinerinnen.

Bigeuner und Bigeunerinnen. Schauspieler und Schauspielerinnen. Gerren und Damen vom Hofe. Bediente. Italienische Bauern und Bäuerinnen.

(Ort der Handlung: Der 1. und 2. Att spielen in Deutschland, der 3. in Italien, gegen 1790.)

Bhiline . Frl. v. Lichtensels, als Gaft.

Arrangirt von A. Balbo. Ausgeführt von Frl. Onaironi, B. v. Kornagli, den Damen Leicher, Brandt, Mennede und dem Corps de ballet.

Bei Beginn ber Ouverture werden die Thuren gefchloffen und erf nach Sching berfelben wieber geöffnet. Rach bem 2. Afte findet eine größere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Breife. — Enbe 10 Uhr

Donnerflag, ben 3. September 1896. 180. Borfiellung.

Die Großftadtluft. Schwant in 4 Aften von Ostar Blumenthal und & Rabelburg.

Regie : Herr Röchy. Anfang 7 Uhr. — Rleine Preife.

Gintrittebreife bes Ronial. Theaters:

ы	Citititis petric per centige comme					And in citizen 2	_		
	Für einen Plat:	10000	ine eife Pfg-	-	fache reise Pfg.	Pr	ittel eife Pfg.	Pr.	7.0
	Frembenloge im I. Kang Mittelloge I. " Seitenloge II. " I. Kanggallerie Orchefterieffel I. Barquet, 1.—6. Reihe II. Barquet 7.—12. " Bartere II. Ranggallerie 1. u. 2. Reihe, 3. 4. u. 5 Keihe Mitte II. Ranggallerie 3.—5. Reihe, Seite III. Kanggallerie 1. Reihe und 2. Reihe Mitte	7 6 5 4 4 3 3 3 2 2 2 1	1 50 50 50 1 50 50	8 7 6 5 5 5 4 2 2 1 1		10 9 7 6 6 5 4 3 3		14 12 10 9 7 6 4 3	111111111111111111111111111111111111111
	III. Ranggallerie 2. Reihe Seite, und 3. u. 4. Reihe Amphitheater	1	70	1	25 85	1 1	50	2 1	40
	Die Barberobegebill	or bei	rägt	für	die 18	ejudi	er bel	Par	ierre

Die Garberobegebühr beträgt für die Besucher des Parierre, des I. und II. Ranges 20 Bf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Bfg. pro Person. Billetberkauf von 11—1 Uhr und von 6'/. Uhr ab. — Bestellungen sin Billets, vorläusig nur zu der Borsellung des solgenden Tagesssind derart zu dewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Positkarten mit Angade der gewünschien Bläpe in den am Fenser der Billetsasse des gestellers zu versehen und gelangen leziere durch die Bost an denselben mit einem Bermert der Billetsasse, ob die Bestellung derücksich werden sonnte oder nicht, zurück. — Diese Bostarten können auch in ein an die Billetsasse des Königl. Theaters abressires, mit einer Freimarke der Königl. Theaters adressires, daß dieselben am Tage vor der Borsellung die Mittags 1 Uhr in den Besig der Billetsasse gelangen. — Die zuge bag bieselben am Tage bor ber Bornellung bis wittags i Uhr in ben Befip ber Billeitaffe gelangen. — Die juge sicherten Billets werben am Tage ber Borftellung von Borm. 6'/.—10'/, Uhr beiRückgabe ber mit Zusage verschenen Karte, gegen Zahlung bes Breises und einer Bestellgebuhr von 30 Pf. für jedes Billet an ber Biketlasse verabsolgt Andertrige Besteller können die betreffenden Billets auf Bunsch erft an ber Abenbtaffe bes Borfiellungstages in Empfang nehmen.

Residenz=Theater Wiesbaden.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Mittwoch, ben 2. Geptember 1896. Robitat! Bum erften Male: Robitat!

Schmetterlinge. Baubeville in 4 Acteu von 2B. Mannftabt Mufit von G. Steffen

on der Theater-Raffe flatt.

Anfang 7 Uhr.

Kilialen:

Mainz,

Mannheim,

Met, Golbichmibtstraße 7.

Minben,

Schaun- u. Baderftr..

DR-Glabbach, Erefelberftraße 67

Mülheim a. Rh.,

Milheim (Ruhr),

Roblenfamp 30.

Münfter,

Rothenburg 3. Renft, Büchel 16.

Reuntirchen,

Bahnhofftrage 22. Oberhaufen,

Offenbach,

Marft 11.

Odnabriid.

Großestraße 37/38.

Remicheib,

Rhendt.

Friedrich-Wilhelm-

Strafe 71.

Ruhrort, Fabritftrage 46.

Schalte, Wilhelmstraße 1, 1. Solingen,

Raiferftraße 97.

Steele.

St. Johann,

Trier, Fleischstraffe 32.

Werben. Ruhrftraße 35.

Witten,

Bahnhofftrage 59.

Worms,

Spegerftraße 8.

Kilialen:

Machen, Großtelnftrage 30. Barmen, Bielefelb, Diebernstraße 26. Bochum, Bongarbftraße 3. Bonn, Remigusftraße 14. Coblens. Entenpfuhl 30. Crefelb, Darmftabt. Ernst-Lubwigftr. 21. Dortmund, Beftenhellmeg 60. Düffeldorf, Schadowftrage 10. Duisburg, Beefftraße 37. Chrenfelb, Benloerftrage 33. Offen (Ruhr), Bimbeder-Chauffee 23. Giberfeld, Cafinoftrage 15. Gidweiler, Reugrabenftrage 27. Frantfurt, Schnurgaffe 51. Gelfenfirchen, Bahnhofftraße 10. Sagen, Mittelftrage 21.

Samm,

hannober,

Steinthorftrage 20.

Berford,

Gehrenberg 13. Derne, Bahnhofftrage 59.

Bilbeeheim,

Röln,

Schilbergaffe 87.

Lübenicheid,

Bilhelmftrage 18.

hierdurch erlanbe ich mir, ein geehrtes Bublifum von Biesbaden und Umgegend auf

stattee=We

am biefigen Blage aufmertfam gu machen.

Mittwody

Durch directe Gintaufe (fur 130 Gefchafte gusammen) bin ich in der Lage, den geehrten Consumenten gang

bedeutende Bortheile beim Einfauf von Kaffee zu bieten und empfehle denselben gerößtet per Pfd. Mk. —. 90, 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80. [Abfall-Kaffee Boh-Kaffee per Pfd. Mk. —. 90, 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60. 75 Pfg.

Raifer's Malgfaffee mit Raffeegeschmad per Pfund 25 Big. Raifer's Raffee-Gffenz per Doje 25 Big., per Taffe 30 Big.

la Cryfiallwürfelzucker per Pfd. 30 Pfg., la Cryfiallflampfzucker per Pfd. 28 Pfg. Kaiser's Einmachzucker, gemahlener gandis, das beste zum Ginmachen, was existirt, in Sächthen von 2 Pfund per Pfund 34 Pfg.
Raifer's Platthafer, per 1/2 Pfund Pacet 20 Pfg.
Kaiser's Platthafer enthält mehr nahrhafte Stoffe als Rindsleisch, ist im Berhältniß zum Rährwerth 4 mal billiger als

diefes und 6 mal billiger als Gier.

Cacad garantirt rein, per Pfd. Mk. 1.50, 1/10 Pfd. nur 15 Pfg. garantirt rein, per Pfd. Mk. 1.80, 1/10 Pfd. nur 18 Pfg. garantirt rein, per Pfd. Mk. 2.40, 1/10 Pfd. nur 24 Pfg. Bruch = Chocolade à Pfund 80 Pfg., 1/5 Pfund nur 16 Pfg.

1 5 Pfund mur 16 Pfg. Thee neuer Ernte, directer Jmport. Dr. 1 Beceoblitthen 1/10 Bfund 50 Pfg. Nr. 5 Souchong Congo 1/10 Pfund 25 Pfg.

Suchon 6 Congo 20 8 Souchoug Biscuits in ftets frifcher Waare. Banille Bregeln, per Bfb. 100 Bfg. Nationalmiged, per Pfd. 40 Bfg. Raifer-Mifdung, 130 85 Albert, Rarola-Mijdung. . 85 Machener Brinten,

Friedricheborfer Bwiebad in Badeten bon 10 Schnitten 15Big.

Wiesbaden | Kirchgasse 23,

Biebrich: Mainzerftrage 12.

Größtes Raffee-Import-Geschäft im birecten Bertebr mit ben Confumenten. Bei Mehrabnahme entsprechenden Rabatt, bei 3 Pfund 2 Pfg., bei 5 Pfund 3 Pfg., bei 10 Pfund 5 Pfg. billiger

и. ј. ю. Allen, die mich gestern, bei

meinem Scheiden aus langjähriger, liebgewonnener Thätigkeit, in so überwältigender Weise ehrten, durch ihren so warmen Beifall, Geschenke aller Art, Kränze und Blumenspenden, spreche ich hierdurch meinen tiefgefühltesten

Herzensdank

aus und bitte, mir eine freundliche Erinnerung zu bewahren. 194*

Frankfurt a. M., 31. Aug. 1896.

Clementine Grün Baumgartner

2Biesbadener

Bente Dienftag Abend nach ber Betheiligung an ber Gerenade, Rudmarich nach bem Bereinstotal; dajelbit:

Commers.

Um gablreiches Ericheinen bittet Der Borftanb.

Große frifde Brudj-Gier, per Stud 4 Pfg. Auffchlag-Gier, per Schoppen 40 Pfg.,

J. Hornung & Co., 3 Bafnergaffe 3.

Aha's Exelsion, Aha's Alter Korn

Fach : Ausstellung für Hotel- und Wirthschaftswesen

cs prämiirt w

und von den höchften Antoritäten als Dorzuglich anerlannt, fieht den geehrten Besuchern, refp. Intereffenten in ber Ausstellung noch einige Tage gur Brobe gur Berfügung, auch labe ich höflichft jum Bejude ein.

Wiederverkanfsstellen werden noch errichtet.

Dampf-Destillation Bünfeld (geffen-Haffan).

Beter Quitt a. Marft. Die Original-Flafchen von 65 Big, werben ju 45 Pf. und biejenigen a Mt. 1.10 ju 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt

Josefine Fiedler-Hilz Stickerei-Geschäft Wiesbaden

2 Steingasse 2, 3 Stiegen

Fahnenschleifen, Bänder, Cravatten, Diplome, Monogramme in Seide, Gold und Silber. Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante Ausführung

Tapeten!

Maturelltapeten bon 10 Bf. an Golbtapeten " 20 " "
in ben ichonften neueften Muftern Goldtapeten Mußerfarten überallbin franto. 575 Gebrüder Ziegler.

Garantirt rein und ächten Malaga, Sherry and Portwein, anerkannt vorzügliches Stärkungsmittel

Als Dessert- u. Frühstückswein das Feinste empfiehlt in Flaschen à 3/4 und 3/4 Liter K. Gräber, Bismarckring 15.

Dinben in Weftfalen.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanft alt, Sonegelberger & hannemann. Berantwortliche Medaftion: Für ben politifchen Theil und bas Genilleton: Thef-Rebattent Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für ben Inferalentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbaden